



1259 - 1959

Ortsnachrichten

Probsteierhagen, Passade, Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 12

Dezember 2007

46. Jahrgang

Frohe Weihnachten!



Der Weihnachtsmann kam zum Weihnachtsmarkt nach Probsteierhagen

Dezember 2007

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

Dezember

So. 02.12.	10.00 Uhr	P. Johannsen	1. Advent
So. 09.12.	10.00 Uhr	Pn. Paschmann	2. Advent
So. 16.12.	10.00 Uhr	Pn. Paschmann	3. Advent
So. 23.12.	10.00 Uhr	P. Wendt	4. Advent
Mo. 24.12.	15.00 Uhr	P. Johannsen	Kinderweihnacht
	17.00 Uhr	Pn. Paschmann	Christvesper
	23.00 Uhr	P. Johannsen	Christmette
Di. 25.12.	10.00 Uhr	Pn. Paschmann	1. Weihnachtstag mit Bildmeditation
Mi. 26.12.	17.30 Uhr	P. Johannsen	2. Weihnachtstag Singegottesdienst in Wendtorf
So. 30.12.	10.00 Uhr	P. Johannsen	im Naturerlebnispark s. Artikel im Kirchenschlüssel
Mo. 31.12.	17.30 Uhr	P. Johannsen	Altjahrsabend



Januar 2008

So. 06.01.	10.00 Uhr	P. Johannsen
So. 13.01.	10.00 Uhr	Pn. Paschmann

De Karksnack

**Dienstag
11. Dezember
20 Uhr**

im
Gemeindehaus

Kreativkreis

**Dienstag
4. Dezember
19.30 Uhr**

im
Gemeindehaus

Meditation

**Freitag
14. Dezember
20 Uhr**

in der
Winterkirche
Pastor Miller

Monatsgeburtstag

**Dienstag
8. Januar 2008
15.00 Uhr**

im Gemeindehaus
P. Johannsen

Geschichten am Kamin

Draußen ist es ungemütlich... und drinnen prasselt ein munteres Feuer im Ofen, leckere Kekse und Punsch locken, Kerzen verbreiten eine gemütliche Stimmung. Um den großen Adventskranz versammeln sich nette Menschen, um sich auf Weihnachten einzustimmen und heiteren, ernsten oder hinter-sinnigen Geschichten zuzuhören oder auch selbst welche vorzulesen.

Zu unseren inzwischen schon Tradition gewordenen Abendstunden mit *Geschichten am Kamin* laden wir in diesem Jahr ein am



**Dienstag, den 4. Dezember
und
Dienstag, den 18. Dezember,
jeweils von 19.30 bis ca. 20.30 Uhr.**

Konzert in der

**St. Katharinen-Kirche
Probsteierhagen**

**Samstag,
22. Dezember,
20 Uhr**



Adventskonzert

Hannah Schlott, Sopran
(Leipzig); Instrumentalisten &
Kantorei musizieren Weih-
nachtliches. Leitung Roman
Reichel

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Leser der Ortsnachrichten,

Wir können es beklagen, wie schnell die Zeit vergeht, aber es ist wie es ist: Ein Neues Jahr kündigt sich an.

Viel ist passiert in diesem auslaufenden Jahr 2007, schreckliche Dinge, viel Gewalt, viel Elend auf der Welt, viel Ungerechtigkeit. Die Natur lehrt uns zu begreifen, wie schlecht es um unser Klima bestellt ist und wie dringend wir etwas tun müssen.

Es gibt aber auch vielerlei Hoffnung, Gutes und Liebenswertes, was wir erleben durften. Wir sind uns mitunter viel zu wenig bewusst, wie gut wir auf diesem Fleckchen der Erde leben, bei allen Schwierigkeiten die Einzelne durchstehen müssen.

Es geht uns besser, sagt man, obwohl es viel zu vielen noch zu schlecht geht. Die Chancen der einzelnen sind aber besser geworden, mehr Menschen haben Arbeit und damit besseres Auskommen und ein stärkeres Selbstwertgefühl.

Auch in den Gemeinden spüren wir eine finanzielle Verbesserung, obwohl uns neue Aufgaben und Zwänge immer wieder ein wenig zurückwerfen.

Die Aufgaben sind groß und nicht immer können wir Wünsche und Ansprüchen ausreichend gerecht werden.

Viel Positives haben wir im vergangenen Jahr erleben dürfen, nicht zuletzt durch das große Engagement der Bürger und Bürgerinnen. Die Feuerwehr, Vereine und Verbände, jeder in seinem Bereich, leisteten ihren Beitrag für die Gemeinschaft und prägten damit das Leben in unseren Dörfern. Hierfür ein herzliches Dankeschön!

Im Neuen Jahr wird es, wie bei jedem Wechsel, weitergehen wir bisher. Wenn die letzte Neujahrssrakete verglüht ist, geht es in die neue Runde das Jahr 2008, möge es eine gute Runde werden.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Vorweihnachtszeit, harmonische stimmungsvolle Weihnachten und Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr 2008!

Margrit Lüneburg
Bürgermeisterin
der Gemeinde Probsteierhagen

Hagen Klindt
Bürgermeister
der Gemeinde Passade

Mathias Gnauck
Bürgermeister
der Gemeinde Prasdorf



BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Termine

Die nächste öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung findet am Dienstag, dem 18. Dezember 2007 im Irrgarten statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem öffentlichem Bekanntmachungsblatt, dem Probsteier Herold oder dem Aushang im Bekanntmachungskasten gegenüber von Elektro-Rethwisch.

Wasserversorgung

Ab dem 1.01.2008 übernimmt der Wasserbeschaffungsverband Panker-Giekau die Wasserversorgung unserer Gemeinde. Die Gemeindevertretung hatte im Sommer 2006 den Beschluss gefasst, Mitglied im Wasserbeschaffungsverband zu werden, nachdem sich herauskristallisierte, dass die Investition für eine Sanierung des gemeindeeigenen Wasserwerkes für die Gemeinde zu hoch wird. Da die Gemeinde bei der Gebührenerhebung kostendeckend arbeiten muss, hätten die Gebühren so kräftig angehoben werden müssen, dass die Gemeinde im Interesse der Verbraucher diesen Weg des Anschlusses an einen leistungsstarken Verband gewählt hat. Der Wasserbeschaffungsverband Panker-Giekau ist ein Zweckverband, Mitglieder sind die angeschlossenen Gemeinden, die über die Verbandsversammlung ein Mitspracherecht bei allen wichtigen Entscheidungen des Verbandes haben. Die Gebühren werden in Zukunft direkt vom

Verband abgerechnet, wobei auch hier der Grundsatz der Kostendeckung gilt. Der Verband darf keine Gewinne erzielen. Das Thema „Wasserversorgung“ war Thema der letzten Einwohnerversammlung. Bitte lesen sie das nachfolgende Protokoll, in dem alle wesentlichen Änderungen aufgeführt sind. Sollten noch weitere Fragen bestehen, dürfen Sie sich gern an mich oder, wenn es um Abrechnungsfragen geht, an die Amtsverwaltung wenden. Ab 1.01.08 gilt die Satzung des Wasserbeschaffungsverbandes, die Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und deren Benutzung und die Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasserversorgung. Die Satzungstexte sind im Internet unter www.wbv-panker-giekau.de abzurufen. Bei Bedarf können sie auch bei mir abgefordert werden.

Den Wasserbeschaffungsverband ist zu erreichen unter Tel. 04344-9543

Weihnachtliches Probsteierhagen

Pünktlich zum 1. Advent erstrahlt das Dorf wieder im festlichen vorweihnachtlichen Glanz. Bereits zum 26.11. hatte die Röbsdorfer Dorfgemeinschaft auf der Fläche am Röbsdorfer Ehrenmal einen großen Tannenbaum aufgestellt, in Gemeinschaftsaktion geschmückt und ein offizielles „Anleuchten“ organisiert. Eine tolle Aktion!

Im Dorf selbst wurde am Sonnabend, 1. Dezember der Schalter umgelegt. Trotz Sturm waren viele Besucher der Einladung des Gewerbevereins und der Familie Baasch gefolgt, um beim „Anleuchten“ dabei zu sein. Bei Live-Musik und viel Klönschnack herrschte munteres Treiben auf dem Parkplatz des Markttreffs, wobei man es sich bei Bratwurst,

Pommes, Suppe und heißen und kalten Getränken gut gehen ließ.

Am Wochenende ging es dann im Schloss weihnachtlich zu. Zum ersten Mal fand der Weihnachtsmarkt der Gemeinde am 1. Advent statt (sonst am 3. Advent). Trotz des Gerüstes und der Baustraße war es gelungen vor und im Schloss eine festlich, weihnachtliche Atmosphäre zu schaffen. Ein Lob an alle Teilnehmer und ein Dankeschön an Klaus Pfeiffer und die Mitgliedern des Gemeindeentwicklungsausschuss für die viele geleistete Arbeit und die Organisation. Auch in diesem Jahr hat die Gemeinde wieder sehr schöne Tannenbäume aufstellen können, die alle von Gartenbesitzern gespendet wurden. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön.

Gemeindefahnen vorrätig

Benötigen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk? Die Gemeindefahne von Probsteierhagen ist bei mir zum Preis von 45,— erhältlich.

Silvesterknallerei

Nun ist das Jahr fast wieder vorbei und Silvester steht vor der Tür. Bitte denken Sie beim Abfeuern Ihrer Silvesterraketen an Ihre Sicherheit und die Brandgefahr. Das Abfeuern von Böllern und Raketen im Bereich von Reethdachhäusern ist streng verboten.

Margrit Lüneburg

Protokoll

der Einwohnerversammlung der Gemeinde Probsteierhagen

am 28.11.2007, 19.30 Uhr im Herrenhaus Hagen

Frau Bürgermeisterin Margrit Lüneburg begrüßt die 12 anwesenden Einwohner, verweist auf die Einladung in den Ortsnachrichten und im Probsteier Herold. Auf Vorschlag der Bürgermeisterin wird der Tagesordnungspunkt 2. „Schwammsanierung Schloss Hagen“ vorgezogen.

1. Schwammsanierung Schloss Hagen

Nach einem kurzen Abriss über die bereits abgeschlossenen und die jetzt laufenden Arbeiten und eingehend auf die Forderungen des Innenministerium und der Denkmalschutzbehörde „eine nachhaltige Sanierung“ durchzuführen, begrüßt die Bürgermeisterin Herrn Smarsch vom Architekturbüro Maas-Kontor und übergibt an ihn das Wort. Herr Smarsch stellt sich kurz vor und erklärt an Hand der an Stellwänden befestigten aktuellen Bauplänen und Bildern die zwingend erforderlich durchzuführenden Arbeiten und den derzeitigen Stand der Kenntnisse über den Schwammbefall. Da ein Schwammbefall in der Decke der Arztpraxis nachgewiesen wurde, ist auch hier eine Sanierung erforderlich. Für die Dauer dieser Arbeiten muss die Praxis in den Südflügel verlegt werden. Die hierfür erforderlichen Umbauarbeiten werden so abgestimmt und durchgeführt, dass die später vorgesehene Nutzung als Catering-Küche berücksichtigt wird. Vom Schwamm befallene Holz- und Mauerwerksteile müssen mindestens einen Meter über die letzte erkannte Befallstelle hinaus saniert werden. Da eine thermische Sanierung bei der Größe des Objektes nicht mehr durchführbar ist, müssen alle befallenen Holzteile erneuert werden, befallene Mauern werden über Injektionen saniert.

Nach diesen allgemeinen Erläuterungen geht Herr Smarsch an den ausgestellten Bildern und Plänen auf Einzelfragen ein. Aus dem Zuhörerkreis wird gefragt ob die Bauarbeiten bei schlechter werdenden Witterungsverhältnissen eingestellt werden. Dies verneint Herr, lediglich bei den Mauerarbeiten ist eine Temperatur von + 5° C erforderlich um ein Abbinden des Mörtelbinders zu gewährleisten.

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei Herrn Smarsch für die ausführlichen Erläuterungen.

2. Veränderungen bei der Wasserversorgung

Die Bürgermeisterin geht auf die über 40jährige Wasserversorgung durch das Gemeinde- eigene Wasserwerk ein. Durch den baulichen Zustand wäre eine notwendige Sanierung mit so hohen Kosten verbunden, dass die Gebühren kräftig gestiegen wären. Diese Gebühren waren nach Meinung der Gemeindevertretung den Abnehmern nicht zumutbar gewesen. Deshalb wurden im Jahre 2006 erneute Gespräche mit dem Wasserbeschaffungsverband Panker-Giekau (WBV) aufgenommen. Nach dem mittlerweile mit dem WBV abgeschlossenen Vertrag, geht ab 01.01.2008 die Wasserversorgung mit allen Konsequenzen an den WBV über. Der Verband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechtes, finanziert sich über Gebühren und darf keine Gewinne erwirtschaften Bis zum Jahre 2015 wird Probsteierhagen als Sondergebiet innerhalb des WBV behandelt. Das heißt, um unser Versorgungsnetz dem Stand des WBV-Netzes anzupassen wird von den Tarifkunden in der Gemeinde ein Sanierungszuschlag von 0,20 netto/m³ Frischwasser und 2,00 netto/Monat auf den Grundpreis je Hausanschluss erhoben. Der Zuschlag von 0,20 netto/m³ entfällt, sobald bestimmte, vertraglich festgelegte Parameter erfüllt sind, die 2,— zusätzliche Grundgebühr spätestens ab 1.01.2015. Der Sanierungszuschlag geht auf ein Sonderkonto aus dem ausschließlich Maßnahmen in Probsteierhagen finanziert werden dürfen. Hierzu gehören ab 01.01.2008 auch Schäden die zwischen Wasseruhr und Versorgungsnetz auftreten. Gemeindevertreter Fahrenkrog gibt auf Fragen aus der Versammlung weitere Erläuterungen zum Thema und zur Entscheidungsfindung innerhalb der politischen Gremien. Die Bürgermeisterin verweist auf die vorliegende Satzung des Wasserbeschaffungs- Verbandes die die Anwesenden mitnehmen können.

3. Verschiedenes

Da es von Seiten der Bürgermeisterin keine weiteren Anmerkungen/Hinweise gibt, die Zuhörer keine Fragen mehr stellen, schließt Frau Bürgermeisterin Lüneburg mit dem Dank an die Gekommenen um 20.47 Uhr die Einwohnerversammlung 2007.

Gez. Klaus Pfeiffer
Protokollführer

Bekanntmachung des Amtes Probstei

Einteilung des Gemeindegebiets Probsteierhagen in Wahlkreise zur Gemeinde- und Kreiswahl am 25. Mai 2008

Der Gemeindewahlausschuss des Amtes Probstei hat in seiner Sitzung am 01.11.2007 die Einteilung des Gemeindegebiets

Probsteierhagen in Wahlkreise für die Gemeinde- und Kreiswahl am 25. Mai 2008 beschlossen. Das Gemeindegebiet Probsteierhagen gliedert sich danach in folgende drei Wahlkreise:

Wahlkreis 1: Pommernring, Mecklenburger Str., Masurenweg, Blomeweg, Ostpreußenweg, Kellerrehm, Rethsahl, Krensborg, An der Schule, Seeblick, Wulfsdorfer Weg, Wulfsdorf,

Wahlkreis 2: Alte Dorfstr., Bahnhofstr., Jürgenskoppel, Försterweg, Lindenstr., Petersberg, Schrevendorf, Brodersdorfer Str., Zur Linde, Grottkoppel, Freienfelde, An der Schanze,

Wahlkreis 3: Am Dorfteich, Christintaler Weg, Schönberger Landstr., Neukamp, Zum Kasseeteich, Rabenhorster Weg, Tökendorfer Weg, Ziegelei, Hagener Moor, Am Park, Hagener Weg, Moorkamp, Steinkamp, Im Gartenwinkel, Schlossstr.

24217 Schönberg, den 02.11.2007

Klaus Kroll - Gemeindevahlleiter



Neue Brücke im Park



Es war schon lange fällig, endlich ist es soweit. Die neue Brücke über die Au am Parkrand ist fertig. Vorgängerin wurde morsch und baufällig und damit immer wieder Opfer von Vandalismus. Die Gespräche mit „Pro Arbeit“ ergab eine gute Möglichkeit eine neue Brücke professionell zu bauen und das in einem auskömmlichen Kostenrahmen. So rückten die fleißigen Handwerker aus Höhndorf, die zuvor schon ein schönes Buswartehäuschen in Fiefbergen und Bendfeld gebaut hatten, im Schlosspark an. Es war nicht einfach bei dem hohen Wasserstand der Au die alte Brücke zu demontieren, die

Eisenträger aufzuarbeiten und die Holzarbeiten zu tätigen. Innerhalb von 14 Tagen war das Bauwerk fertig. Eine gute Handwerksarbeit, ordentlich und sehr stabil gearbeitet.

Ein herzliches Dankeschön an die Handwerker, die trotz der unbeständigen Witterung diese Arbeit für unsere Gemeinde machten.

Margrit Lüneburg

Aus dem Gemeindeentwicklungsausschuss

Nachlese zum Querfeldeinrennen.

Über 120 Sportler von 12 Jahren bis über 40 Jahre gingen am 11. November im Schlosspark zu Probsteierhagen zum 1. Prisma-CT-Querfeldeinrennen an den Start.

Alleine die Beteiligung von mehr als 30 Jugendlichen in der Altersklasse U13 / 15 und von mehr als 600 Besuchern –über den Tag verteilt- zeigen das große Interesse an dieser Sportart. Dass der Parcours so seine Tücken hatte, zeigten nicht nur die Blessuren die einige Fahrer, aber auch Räder davon trugen, sondern auch die Tränen, die aus Freude oder Frust geflossen sind. Das Highlight des Tages, das Rennen der Männer Elite und Männer U23 welches über 60 Minuten gefahren wurde, bot den Zuschauern im Park und auf dem Schlossplatz spannende Duelle.

So war der bis zur vorletzten Runde führende Florian Schröder nur durch ein defektes Rad zu bremsen. Trotz fliegendem Radwechsel auf dem Schlossplatz –begeistert vom Publikum aufgenommen- und einer rasanten Aufholjagd auf den bisherigen Zweiten, Stefan Danowski, reichte es jedoch nur noch für den mittleren Platz auf dem Siegerpodest. Der Probsteier Lokalmatador, Barry Hayes, musste sich gegen die oben genannten, absoluten Cross Spezialisten, diesmal mit dem dritten Platz begnügen.

Alle Fahrer und die Organisatoren von der Radsport-Gemeinschaft Kiel waren vom Kurs, der Nutzungsmöglichkeit des Schlosses aber auch von der Unterstützung der Gemeinde und des SvP beeindruckt. Ihren Dank verbanden sie mit einer namhaften Spende an den Förderverein Schloss Hagen und den Sportverein Probsteierhagen.

Auch ich möchte mich für die tatkräftige Hilfe durch Heiner Dreyer und Wilfried Harder sowie für die Nutzung von Privatgelände bei Herrn Dr. Hagedorn, Schrevenborn und bei Herrn Jürgen Perkams bedanken.

Bedanken möchte ich mich bei dieser Gelegenheit einmal mehr bei der Besatzung unserer Polizeistation. Sind sie es doch, die bei allen größeren Veranstaltungen in der Gemeinde –meist unbeachtet- mit Umsicht und Verständnis an Probleme herangehen und die Veranstalter mit Rat und Tat unterstützen. **Dafür herzlichen Dank.**

Weihnachtsmarkt 2007

Wenn Sie diese Ausgabe der Ortsnachrichten in Händen halten, liegt der Weihnachtsmarkt 2007 bereits hinter uns. Da Annahmeschluss für diese Ausgabe der 30. November war, hoffe ich, dass das Wetter mitspielt / mitgespielt hat und das Aussteller und Besucher auf Ihre Kosten gekommen sind.

Tannenbaumverkauf

Zur Ankündigung des **Tannenbaumverkaufes am 15. Dezember ab 11.00 Uhr** in der letzten Ausgabe der Ortsnachrichten möchte ich noch folgendes nachreichen.

Die Tannenbäume –ausschließlich Nordmanntannen- werden uns in diesem Jahr vom Bürgermeister der Gemeinde Höhndorf, Herrn Helmut Wichelmann zu einem äußerst günstigen Preis überlassen.

Während der Verkaufszeit kann man sich nicht nur am Imbisswagen stärken, sondern sich auch an Kaffee und Kuchen laben. Die Kuchen werden freundlicherweise von den bekannten Bäckerinnen des DRK zur Verfügung gestellt. Der Erlös aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf ist je zur Hälfte für den DRK-OV Probsteierhagen und die Kinder-Krebs-Hilfe bestimmt. Dafür herzlichen Dank an Spender und Käufer.

In eigener Sache

Der Jahreswechsel steht vor der Tür. Ein Jahr mit Höhen und wahrscheinlich auch Tiefen liegt hinter uns. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken die uns –den Gemeindeentwicklungsausschuss- im abgelaufenen Jahr mit Tat, aber auch mit Rat und kritischen Anmerkungen begleitet haben. Ich wünsche Ihnen eine geruhige Rest-Adventszeit, einen reibungslosen Übergang in das neue Jahr und Glück und Gesundheit in 2008.

Für den Gemeindeentwicklungsausschuss
Klaus Pfeiffer
Vorsitzender

Im Trensahl soll es im Frühjahr blühen

Im Neubaugebiet Trensahl wurden am 03. November 1300 Narzissenzwiebeln auf dem Dorfanger gepflanzt. 1000 Zwiebeln wurden vom CDU Ortsverband gespendet, weitere 300 kamen von der Probsteier Blomendeel. Mitglieder des CDU Ortsverbandes sowie viele fleißige Helfer aus dem Neubaugebiet halfen beim Pflanzen und stärkten sich anschließend bei Kaffee, Kakao und Kuchen. Es war ein schöner herbstlicher Nachmittag.

Heiner Dreyer



Blutspende:

Zum Blutspendetermin am 31. Oktober 2007 kamen insgesamt 60 Spender nach Prasdorf. Für seine bereits 75. Spende erhielt Herr Andreas Hinz aus Probsteierhagen einen Präsentkorb, ebenso wie Herr Jörg Fister, der seine 50. Spende abgab.



Übergabe der Präsentkörbe an Andreas Hinz und Jörg Fister

Dieser ließ den Inhalt des Präsentkorbes jedoch „kinderfreundlich“ umgestalten und an die Kinder der DRK-Kindertagesstätte übergeben, die sich erwartungsgemäß sehr darüber freuten. Als weiterer Jubilar erhielt Herr Hartmut Jahn aus Prasdorf für seine 25. Blutspende ein Buch geschenkt. Hier noch wie angekündigt die Blutspendetermine für 2008.

Bitte beachten Sie die geänderten Räumlichkeiten in Probsteierhagen:

Montag, 14. Januar 2008 und Montag, 30. Juni 2008:
Gemeindehaus der Kirche, Probsteierhagen
Mittwoch, 02. April 2008 und Mittwoch, 22. Oktober 2008,
Dorfgemeinschaftshaus in Prasdorf

Der DRK Ortsverein Probsteierhagen bedankt sich recht herzlich bei allen Helfern, die an den zahlreichen Veranstaltungen 2007 mitgewirkt haben.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Mitbürgern noch eine besinnliche Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute.

Bernd Ullrich

Litauentransport 2007

Wieder einmal haben wir es geschafft, einen Transport mit zwei LKW's, einer mit Anhänger, mit etwa 22 t Bekleidung, Schuhe, Rollstühle, Lebensmittel und vielen anderen nützlichen Sachen beladen, nach Jonava in Litauen zu bringen. Das

sind etwa 1300 Bananenkartons mit Bekleidung, 200 Säcke mit Bekleidung, Spielsachen und Kuscheltiere, Bettwäsche und Decken, Matratzen, Rollstühle, Gehhilfen, Fahrräder und diverse andere Dinge.

Viele fertig gepackte Kartons sind uns auch von anderen Ortsvereinen des Kreises oder Privatleuten gebracht worden.



Mit den voll beladenen LKW's fuhren wir auf die Fähre, die uns nach Klaipeda brachte, wo wir nach 22 Stunden Fahrtzeit ankamen. Nach den üblichen Formalitäten verließen wir den Hafen von Klaipeda in Richtung Jonava, wo wir am späten Nachmittag eintrafen. Dort am Depot wurden wir schon ungeduldig von unseren litauischen Freunden erwartet. Bei einem gemütlichen Abendessen wurde der Ablauf für die nächsten Tage besprochen. Mit dem Abladen der Hilfsgüter im Depot, das wie jedes Mal vollkommen leer war, begann der nächste Tag. Der größte Teil der Sachen wurde dort ausgeladen. Diese Sachen werden im Ort von den dortigen Sozialarbeitern sortiert und an hilfsbedürftige Menschen und Familien verteilt. Da die Arbeitslosigkeit sehr hoch ist und die Sozialfälle sich mehren, wird unsere Hilfe immer wieder dankend angenommen.

Dann haben wir in einem Pflegeheim, das wir zum ersten Mal besuchten, Matratzen, Bettwäsche, Seife, Shampoo und andere Sachen für die Pflege abgeladen. Darüber waren die Bewohner und Verantwortlichen natürlich sehr glücklich und würden sich sehr freuen, wenn wir das Heim auch weiterhin berücksichtigen. Ins Altersheim, wo wir fast wie Familienmitglieder empfangen wurden, brachten wir Rollstühle, Gehhilfen, Bettwäsche und Bekleidung. Alles verlief ein wenig hektisch, da das Heim in diesen Tagen gerade neue Fenster bekam. Jedes Mal ist es wieder eine Freude, den Kinder beim Auspacken im Kinderheim zuzusehen. Kuscheltiere, Spielsachen und Naschsachen werden jedes Mal mit großer Begeisterung entgegen genommen, aber auch Bekleidung und Schuhe sind sehr begehrt.



Im Wohnheim, in dem behinderte Kinder und auch Erwachsene untergebracht sind, wurden wir mit Musik und Gesang begrüßt. Nachdem wir unsere Sachen, Trimm- und Fitnessgeräte für das Training der Beweglichkeit, Wolle und Handarbeitssachen, aber auch Bekleidung und Naschsachen abgeliefert hatten, wurde uns zu Ehren noch ein kleines Theaterstück aufgeführt. Wir haben zwar nichts verstanden, aber allein die Begeisterung mit der gespielt wurde, hat uns sehr beeindruckt.

Da wir dieses Mal in einem Asylheim übernachtet haben, erfuhren wir bei Gesprächen, dass auch dort Sachen dringend benötigt werden.

In dem Heim sind zur Zeit etwa 60 Personen aus Osteuropa, Asien und Afrika untergebracht. Als Soforthilfe haben wir einen Teil der Bekleidung und Schuhe ausgeladen, worüber alle sehr erfreut waren.

Den restlichen Teil unserer Ladung haben wir in einem kleinen Depot auf dem Lande abgeladen. Dort werden die Sachen sortiert und direkt an die bedürftigen Personen weiter gegeben.

Im Komitee ließen wir noch etwa 50 liebevoll gepackte Geschenkpakete zurück, die bei einer Weihnachtsfeier bedürftigen Personen überreicht werden.

Nachdem unsere Fahrzeuge nun leer waren, hieß es wieder Abschied nehmen. Nach den üblichen Abschiedsreden und Geschenken machten wir uns auf die Heimreise. Mit der Fähre kehrten wir wohlbehalten nach Hause zurück.

Wenn man jedes Jahr nach Litauen fährt, kann man feststellen, dass sich in und um die Städte sehr vieles positiv entwickelt, aber es bleibt auf dem Lande noch lange Zeit sehr viel zu tun.



Wir hoffen, dass wir auch weiterhin etwas für die dortige Bevölkerung tun können.

Zum Schluss möchten wir uns noch einmal bei allen bedanken, die uns bei der Durchführung unseres Transports mit Geld- und Sachspenden, tatkräftiger Hilfe oder sonst in irgend einer Form geholfen haben.

K.S.

DRK-KINDERGARTEN

Veränderungen im DRK-Kindergarten

Nachdem die Gemeinden Probstseierhagen, Passade und Prasdorf entschieden haben, die Öffnungszeiten im DRK-Kindergarten bis 15.00 Uhr zu erweitern, hatte das Kuratorium gem. dem zwischen dem DRK-Ortsverein Probstseierhagen und den Gemeinden abgeschlossenen Vertrag über die inhaltlichen Veränderungen zu entscheiden.

Zu diesem Anlass kam das Kuratorium am 14. und 26. November 2007 zusammen.

Bereits in der Sitzung am 14. November wurde entschieden, dass Sanierungsarbeiten vergeben werden sollten und Veränderungen in der Küche für die Ganztagsbetreuung notwendig sind.

So wurden in der Sitzung am 26. November folgende Aufträge vergeben:

- Malerarbeiten im Werte von fast 8.000
- Tischlerarbeiten in der Küche von rund 2.100
- Erneuerung der Garderobe mit rund 3.000
- Akustikdecke im zukünftigen Essenraum rund 2.000
- Gewerbeeschirrspüler mit Nebenkosten rund 3.000

Es werden damit rund 18.000 im Kindergarten investiert. Die Beträge werden der Abschreibungsrücklage entnommen.

Für die Festsetzung der neuen Gebühren einschließlich der Früh- und Nachmittagsbetreuung hatte das Kuratorium die Auswahl zwischen drei Alternativen.

Nach der bisherigen Regelung sind für die Betreuung von 8.00 – 12.00 Uhr 25 /Stunde und für Früh- und Spätdienst 15 zu bezahlen.

Da nach Auffassung des Kuratoriums die Betreuung und der Personaleinsatz zu allen Zeiten gleichwertig sind, wurde beschlossen, dass für jede Betreuungsstunde von 7.00 – 15.00 Uhr gleichmäßig 22,50 zu bezahlen sind. Die Betreuung von 8.00 – 12.00 Uhr würde dann auch nur noch 90 im Monat kosten (bisher 100).

Die Mindestbetreuung liegt weiterhin bei 4 Stunden am Tag, die Regelbetreuung von 8.00 bis 12.00 Uhr. Darüber hinaus können die Betreuungszeiten (Stunden) gewählt werden, längstens jedoch von 7.00 – 15.00 Uhr.

Das Mittagessen soll analog des Essens in der Schule von Frau Baasch zum Preis von 2,50 geliefert werden.

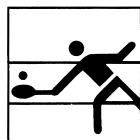
Die Teilnahme am Essen ist nicht verpflichtend, wird aber an 5 Tagen der Woche angeboten. Eltern können das Essen auch tageweise bestellen.

Einzelheiten können der im DRK-Kindergarten ausliegenden Benutzungs- und Gebührenordnung entnommen werden. Im Kindergarten liegen auch die Anmeldeformulare aus.

Die Nachmittagsbetreuung soll mit dem 07. Januar 2008 (nach den Schulferien) beginnen. In den drei Tagen der Schulferien Anfang Januar wird eine „Notgruppe“ eingerichtet.

Der ursprüngliche Haushaltsplanentwurf wurde in Hinblick auf die verlängerten Öffnungszeiten und der Sanierungsarbeiten überarbeitet und an die neuen Gegebenheiten angepasst. Das Volumen des Haushaltes beläuft sich im kommenden Jahr über 320.000 .

gez. Gisela Harder
(Kuratoriumsvorsitzende)



Tennisclub HAGEN

Frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes Neues Jahr 2008 wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren der Tennisclub Hagen.

Für den Vorstand: Hans-Uwe Kloth

Der Festausschuss informiert:

Für 2008 stehen folgende Termine fest:

1. Tennisfasching am 26. Januar 2008 ab 19.00 Uhr in der Tennishalle Schönkirchen

2. Grünkohlessen im Irrgarten am Freitag, den 8. Februar 2008 um 19.00 Uhr

3. Tenniscamp der Männer im Schwerin Sieben-Seen-Park vom 18.4. bis 20.4.2008 Mit Einar und Marina wie in den Vorjahren, d.h. Stimmung bis zum Umfallen.

Nähere Einzelheiten und feste Bestätigung zur Teilnahme bitte nur über Jürgen Zander

Tel. 04384-214 oder per mail oldie-juergen @ web.de.

Der Festausschuss des TCH, Rosie und Jürgen wünscht allen TCH-lern ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2008.

Jürgen Zander



Sportverein Probstseierhagen von 1947 e.V.

Fußball · Tischtennis · Senioren-, Frauen-, Kinder- u. Jedermann-Turnen
Gymnastik · Badminton · Volleyball · Jazz-Gymnastik · Eltern- u. Kind-Turnen

Auch im Winter an der (gesunden) frischen Luft mit Walking

Seit 2004 gibt es aktive Frauen, wenig Männer(!), die aktiv sich in der freien Natur sportlich betätigen und das bei fast jedem Wetter.

Walking heißt diese besondere Sportart, die jeder Frau und jeder Mann ausüben kann und anerkanntermaßen sehr gelenk-

schonend und kreislaufstärkend ist und natürlich in der Gruppe am meisten Spaß macht.

Die trifft sich jeweils am Mittwoch um 16:30 Uhr und am Samstag um 10:00 Uhr am Sportheim am Trensahl.

Nach einigen Aufwärm- und Lockerehrungs-übungen unter fachkundiger Anleitung von Britta Winkel und Sabine Rohard geht's in die Natur um Probsteierhagen.



Weitere Informationen auf unserer Website www.sv-probsteierhagen.de unter der Rubrik: Sportgruppen. Mach mit-treib Sport!

**Arbeiterwohlfahrt
Probsteierhagen
Prasdorf**



AWO – Bekanntgaben/Termine:

a) Vorankündigung (Ein tolles Weihnachtsgeschenk!):

Am Sonntag, den 02. März 2008 fahren wir wieder zum AWO-Theater nach Schönberg. Die bekannte AWO-Theatergruppe „Lampenfewer“ gibt das Stück „Lögen, nichts als Lögen“. Die Eintrittskarte einschließlich Kaffee und Kuchen sowie Hin- u. Rückfahrt kostet 14 €.

Anmeldung ab sofort möglich bei: Tode – Tel. 04348/1086
Westendorf – Tel.: 04348/1826
Langmaack – Tel. 0431/242728

b) AWO-Theaterfahrt für Musicalfreunde:

„Ich war noch niemals in New York...“

mit Songs von Udo Jürgens

Die Story: Dem Glück entgegen.....

Die erfolgreiche Fernsehmoderatorin Lisa Wartberg hat nur ein Ziel im Leben: Sie wünscht sich nichts lieber, als den deutschen Fernsehpreis zu gewinnen. Doch ihr Traum scheint zu zerplatzen, als sich ihre Mutter Maria mit dem Rentner Otto heimlich auf ein Kreuzfahrtschiff begibt, um ihren Lebensstraum zu erfüllen: Einmal nach Amerika und unter der Freiheitsstatue heiraten! Als Lisa davon erfährt, nimmt sie mit Ottos Sohn Axel, einem Charmeur und Frauenheld, die Verfolgung auf. Eine turbulente Reise beginnt, die auf hoher See ihren Höhepunkt findet.....

Für dieses unvergeßliche Musical am **Dienstag, den 16. September 2008 – 20.00 Uhr** hat der AWO-Kreisverband Plön ein begrenztes Kartenkontingent reserviert. Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme haben, bitten wir um verbindliche

Anmeldung bis spätestens Ende Januar 2008.

Die Kosten inklusive Busfahrt belaufen sich auf 90 EUR (PK2) bzw. 99 EUR (PK1). Für Schüler und Senioren ab 65 Jahren gibt es bei Nachweis eine Ermäßigung von 4,00 EUR. Da nur ein begrenztes Kontingent zur Verfügung steht, werden die Anmeldungen nach Posteingang berücksichtigt.

Wir freuen uns auf einen unvergeßlichen Musicalabend mit Ihnen!

c) AWO-Theaterfahrten für Senioren 2007/2008 - Wer möchte mitfahren?

Unter dieser Rubrik weisen wir laufend und zeitgerecht auf die Theaterangebote der AWO in Zusammenarbeit mit der Volksbühne Kiel hin:

Mittwoch, den 16.01.2008: „Linie 1“ – Schauspielhaus

Berlin, 1986: Ein Mädchen aus der Provinz kommt auf der Suche nach ihrer großen Liebe nach West-Berlin. In der U-Bahn macht sie Bekanntschaften mit den Typen der Großstadt und schließt Freundschaften. Das berühmte Berliner Rock-musical kehrt nach zwanzig Jahren zurück ins Schauspielhaus. Preis inkl. Bustransfer: 21,50 EUR.

Anmeldeschluss: Montag, den 17. Dezember 2007

Mittwoch, den 13.02.2008: „Carmen“ – Opernhaus

Oper von Georges Bizet

Preis inkl. Bustransfer: 23,00 EUR.

Anmeldeschluss: Montag, den 14. Januar 2008

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

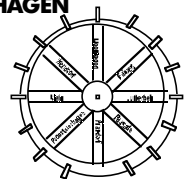
Karin Sternberg – Tel.: 04348/1212.

Liebe MitbürgerInnen in Probsteierhagen, Prasdorf und Passade, der AWO-Ortsverein Probsteierhagen/Prasdorf wünscht Ihnen allen ein Frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2008!

gez. Wilhelm Westendorf
Schriftführer

GRUND- UND HAUPTSCHULE PROBSTEIERHAGEN

**Dörfergemeinschaftsschule
offene Ganztagsschule
Schulverband Probstei-West
Schulleitung**



„Ich bin OGS!“

Unter diesem Motto lud die „Offene Ganztagsschule“ der Dörfergemeinschaftsschule in Probsteierhagen am 13. November 2007 von 13 bis 16 Uhr alle augenblicklich in dieser Schule lernenden Schülerinnen und Schüler, deren Eltern sowie die zukünftigen Erstklässler mit ihren Eltern zu einem „Tag der offenen Schultür“ ein.

Bei einem Mittagessen in der Schulmensa, bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen sowie von Schülern hergestellten Pizzen und Waffeln konnten alle Interessierten einen Eindruck von dem vielfältigen Angebot des Nachmittagsprogramms der Schule gewinnen.

Zehn Arbeitsgemeinschaften präsentierten in den jeweiligen Räumen ihre Künste und Techniken sowie die schon fertigen Ergebnisse; man konnte dem Flötenspiel lauschen, in der Turnhalle beim Abenteuer-Geräteturnen an tollen Übungen teilnehmen, gesunde Snacks zubereiten, die Kunst der

Acrylbildherstellung lernen, an einer Vorführung der Faustball-AG teilnehmen, selbst „Pop-ups“ herstellen, Computerkenntnisse gewinnen oder den interessanten Darbietungen der Polizei, des DRK und der Feuerwehr folgen. Die Koordination der OGS, Grund- und Hauptschullehrerin Sabine Schulte, wies in ihrer Eröffnungsrede darauf hin, dass der Betrieb des Nachmittagsprogramms für die Schülerinnen und Schüler nur deshalb so gut funktionieren würde, weil jeder Mitarbeiter nach dem Motto „Ich bin OGS!“ sich mit Freude und vollem Einsatz in die Arbeit einbringen würde. In der kurzen Zeit seit der Eröffnung der OGS ist fast ein Drittel der gesamten Schülerschaft in das Nachmittagsprogramm eingebunden. Mit viel Liebe und Sinn für den richtigen Geschmack bereitet Andrea Baasch von Montag bis Donnerstag das Essen für die Schüler zu, so dass auch für deren leibliches Wohl gut gesorgt ist. Die komplette Hausaufgabenbetreuung wird von der Lehrerin Karen Fister am Nachmittag gewährleistet. Frau Dagmar Meyn als gelernte Erzieherin bastelt mit großem Geschick mit Schülern in der freien Betreuung und bietet hier den Kindern auch mit Experimenten und Spielen ein abwechslungsreiches Programm. Frau Andrea von Appen verliert nie den Überblick über die Kinder und hat einen großen Zulauf bei ihren Backübungen in der Schulküche.



Ein Blick in den Computerraum der Schule

So war der Tag der offenen Tür mit vielen Besuchern ein voller Erfolg und es entschlossen sich daraufhin noch mehr überzeugte Eltern, ihre Kinder in das Nachmittagsprogramm der Schule mit einzubinden.

gez. Sabine Schulte

Amrumer Berichte der Klasse 4a

Vom 1.10.07 bis zum 5.10.07 waren die vierten Klassen auf Amrum. Am Montagmorgen sind wir losgefahren. Die Fahrt war endlos lang, wir mussten zuerst mit dem Bus zum Fähranleger in Dagebüll fahren, dann mit der Fähre bis nach Wittdünen auf Amrum, zuletzt mussten wir mit dem Bus nach Ban Horn, unserem Landschulheim, fahren. Am Montag sind wir gleich mit Schaufeln ab zum Strand.

Da haben wir riesige Löcher gebuddelt mit Schutzdeichen, aber es kam gerade die Flut und unsere Deiche sind kaputt gegangen.

Am Dienstag sind wir gleich nach dem Frühstück zum Amrumer Leuchtturm gefahren, der war ganz schön hoch. Aber man hatte eine gute Aussicht. Danach sind wir bis nach Nebel gewandert, von da aus mit dem Bus nach Norddorf

gefahren und über den Teerdeich zurück nach Ban Horn gegangen.

Am Mittwoch hatten wir Strandolympiade. Abends war Disco, die war super, aber es war sehr heiß darin.

Am Donnerstag wollten wir eigentlich eine Wattwanderung machen, aber das Wetter war zu schlecht. Deshalb haben wir eine Wanderung um die Odde gemacht, das ist die nördlichste Spitze von Amrum. Am Freitag war leider schon die Abreise. Es war eine sehr schöne Klassenfahrt.

Von Luka Marlene Lemberger



Zuerst hatte ich ein bisschen Angst, ins Heim zu gehen. Ich dachte, es gäbe schlechtes Essen und schmutzige Toiletten. Aber als wir ankamen, war es alles andere als beängstigend und schmutzig.

Gleich zu Anfang begrüßte uns der Heimleiter und erklärte die Hausregeln. Danach gingen wir zum Strand und bauten Sandburgen, die den Wellen standhielten.

Dann, als wir fertig waren, gingen wir unsere Zimmer einrichten. Anschließend ging es zum Abendessen. Am nächsten Morgen wurden wir mit RSH geweckt. Nach dem Frühstück besichtigten wir die Insel. Am Mittwoch war die Strandolympiade. Die Aufgaben waren: Sandkuchenbacken, „Friesenband“, Kanalbau, Gummistiefelweitwurf, Sandburgen bauen und Dünenwettlauf. Danach waren wir fix und fertig. Abends wurde noch eine Disco aufgebaut. Am letzten Tag erzählte uns ein alter Amrumer, Herr Quedens, von Amrum und der Natur an der Nordsee. Am nächsten Morgen fuhren wir ab.

Von Lara Daniele



Verein der Freunde und Förderer der Grund- und Hauptschule Probsteierhagen

Weihnachten rückt näher und das sich dem Ende zuneigende Jahr bietet eine gute Gelegenheit für einen Jahresrückblick. Zunächst einmal möchten wir unsere neuen Mitglieder ganz herzlich im Verein begrüßen sowie den ehemaligen Mitgliedern für ihre langjährige Unterstützung danken.

Unser Dank gilt auch in diesem Jahr den zahlreichen Freunden und Förderern des Vereins für die tatkräftige und finanzielle Unterstützung, durch die es möglich wurde, wieder verschiedene Projekte an unserer Schule zu fördern. So wurden unter anderem die Grundschulklassen vollständig mit Material für Zeichenbretter ausgestattet, die dann von den Eltern gebaut wurden. Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle allen fleißigen Helfern. Weiterhin hat sich der Förderverein anteilig an einem Gewaltpräventionsprogramm in einer Hauptschulklasse beteiligt sowie die geldlichen Mittel für die Ausstattung der ersten Klassen mit Lego, diversen Spielsachen und Springseilen bereitgestellt. Selbstverständlich gab es auch in diesem Jahr Zuschüsse für die Klassenfahrten. Im Herbst fand wieder der Lauftag statt, für den der Förderverein gemeinsam mit der AOK die Verpflegung finanzierte. Auch für die Schülerbücherei wurden einige Neuerscheinungen angeschafft. Mit Hilfe des Vereins konnte für eine Klasse die durch zahlreiche Erkrankungen von Lehrern zeitweise sehr problematische Vertretungslage entspannt werden, was für die Schüler eine große Erleichterung war. Der Verein konnte somit auch 2007 wieder in ganz verschiedenen Bereichen mit Ihrer Hilfe die pädagogische Arbeit an der Schule fördern. Dafür danken wir Ihnen herzlich. Wir wünschen uns auch für 2008, an der Gestaltung der Grund- und Hauptschule Probsteierhagen mitwirken zu können und freuen uns jederzeit über neue Mitglieder.

Wir wünschen allen Freunden und Förderern des Vereins ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2008.

Mit herzlichen Grüßen

Ingrid Schatz-Daniele - 1. Vorsitzende
Claudine Jacobsen - Kassenwartin

Röbsdorfer Tannenbaumanleuchten

In fröhlicher, ungezwungener, vorweihnachtlicher Stimmung trafen sich etwa 80 Leute im Alter von 8 Wochen bis 85 Jahren um am Montag, den 26. November gegen 18 Uhr an dem 1. Röbsdorfer Tannenbaumanleuchten am Dorfplatz bei Grillwurst, Brötchen, Glühwein und Tee teilzunehmen.

Mit vielen Ideen und persönlichem Einsatz von 12 Röbsdorfern, gepaart mit Sachspenden und Leihgaben, gelang es diesen netten Abend zu gestalten. Sechs Dorfkinder bastelten mit Frau Dorit Jost den schönen Tannenbaumschmuck.

Unseren besonderen Dank richten wir an: Familie Geest aus Stein – Baumspende, Bauer Fink aus Barsbek – Baumtransport, Firma Rethwisch – Rabatt bei den, Lichterketten, elektrische Energie – Gemeinde Probsteierhagen, Alten- und Pflegeheim Laboe – Grillwürste, Probsteier Brotkorb – Brötchen und Partyservice Thießen –



Leihbecher und Donuts. Es war ein gelungenes Fest.

Nun erstrahlt unser Tannenbaum am Abend und Morgen und erfreut unsere Dorfbewohner und alle vorbeifahrenden Menschen. Wir wünschen Allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein glückliches 2008.

Für das Organisationsteam
Caren Hartmann Röbsdorf

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



SCHILF-Tage an der HHS

Um bei den vielfältigen Neuerungen, die auf unsere Schule zukommen, eigene Gestaltungsräume zu erkunden und auszufüllen, veranstaltete die Schule am 1. und 2. Oktober zwei ganztägige schulinterne Fortbildungen zu den Themen „Bildungsstandards und Kompetenzorientierung des Unterrichts“ (1.10.) mit acht Referenten des IQSH sowie „Fachübergreifendes Arbeiten in der neuen Profileroberstufe“ (2.10.).

Beide Veranstaltungen wurden sehr positiv aufgenommen; die Ergebnisse können sinnvoll und fruchtbar in die weitere Arbeit aufgenommen werden.

Als besonders anregend erwies sich die wegweisende Zusammenarbeit über die eigenen Fachgrenzen hinaus zur Einrichtung von Themenschwerpunkten in der Profileroberstufe.

Musik in der Heinrich-Heine-Schule Kammermusikabend

Schon früh im Schuljahr fand am 24. September 2007 in der Aula der Heinrich-Heine-Schule ein Kammermusikabend statt, bei dem sich, wie schon vor zwei Jahren, Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen mit einer erstaunlichen musikalischen Vielfalt präsentierten.

CD der „Blue Notes“ – Combo

In den letzten Jahren ist die „Blue Notes“ - Combo unter der Leitung von Ralf Lentschat mehrfach öffentlich aufgetreten

(zuletzt im Rahmen der Veranstaltung zum 1. Mai 2007 auf dem Rathausplatz in Heikendorf) und hat das Publikum durch seine Spielfreude und instrumentale Professionalität begeistert. Begleitend zur Arbeit der letzten zwei Jahre hat diese Besetzung mit Unterstützung der „Susanne und Dr. Klaus Reger Stiftung“ Teile ihres Repertoires in Studioaufnahmen festgehalten.

Nach Aufnahmeterminen im Sommer 2006, Frühjahr und Herbst 2007 werden die letzten Titel bis Dezember eingespielt sein. Die fertige CD wird in der ersten Jahreshälfte 2008 dem interessierten Publikum in einem CD-Release-Konzert vorgestellt werden. Freuen Sie sich auf ein breites Spektrum an Jazzstandards, unter Live-Bedingungen produziert und voller musikalischer Highlights.

Schulkonzert

Das nächste große Schulkonzert wird am Sonntag, dem 9. Dezember 2007 um 18:00 Uhr in der Schönberger Kirche stattfinden. Der Schulchor wird in Zusammenarbeit mit dem Hagener Schlosschor das Weihnachtsoratorium Teil I-III von J.S. Bach aufführen.

Die Einstudierung und Leitung liegen in den Händen von Roman Reichel und Heino Tangermann. Begleitet wird der Chor vom Orchester „HanseBarock“ auf Originalinstrumenten und vier Solisten aus Kiel und Hamburg: Katrin Piepenstock (Sopran), Ute Weitkämper (Alt), Florian Wellner (Tenor) und Julian Redlin (Bass).

Eintrittskarten sind im Vorverkauf in der Buchhandlung Hergeröder (Schönberg), in der Heikendorfer Bücherinsel, im Schulsekretariat (0431/248710) und über Chormitglieder zu erwerben.

Adventsliedersingen

Die Tradition des Adventsliedersingens wird in diesem Jahr ein wenig verändert wieder aufgegriffen.

Der Montag nach den Adventssonntagen steht unter dem Motto ‚Blechbläserklänge zum Advent‘,

Schüler und Lehrer spielen von 07:35 Uhr bis 07:50 Uhr adventliche Weisen.

Das traditionelle Liedersingen findet in diesem Jahr dienstags von 07:35 Uhr bis 08:00 Uhr mit dem Musical-Chor unter der Leitung von Frau Lentschat statt.

Die anderen Tage können nach der Idee des ‚lebendigen Adventskalenders‘ von Schülerinnen und Schülern gestaltet werden.

Unterrichtsschluss und Ferien

Der Unterricht endet vor Weihnachten am **Freitag, dem 21. Dezember 2007 nach der 3. Stunde** und beginnt nach dem Jahreswechsel am Mittwoch, dem 9. Januar 2008.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern an dieser Stelle ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Wiese

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Einsätze im November:

8.11.07, 1.06Uhr - 4.31Uhr ,Passade Ellernhorst:

nachbarliche Löschhilfe beim Brand eines Holzhauses, Löschgruppenfahrzeug, Tanklöschfahrzeug, Rüstwagen , Einsatzleitwagen, Mannschaftstransportwagen, schwerer Atemschutz, 20 Feuerwehrangehörige.

11.11.07, 1.10Uhr - 1.48Uhr, Muxall, am Dorfteich:

Geräusche in der Heizung bzw Schornstein, Einsatzleitwagen, 1 Feuerwehrangehöriger.

Jahreshauptversammlung am 2.2.07

17.11.07, 9.30Uhr - 14.00Uhr , Röbsdorf:

Lenzeinsatz am Feuerlöschteich , Tanklöschfahrzeug, Löschgruppenfahrzeug, Rüstwagen, Einsatzleitwagen, 11 Feuerwehrangehörige.

Einsatz in Passade am 11.November

Am 11.11.07 wurden wir kurz nach 1 Uhr zu einem Einsatz in Passade alarmiert. Bereits beim Ausrüsten im Gerätehaus wurde klar , dass umgehend schwerer Atemschutz benötigt wird. Es wurden noch Personen im brennenden Gebäude vermutet. Der Angriffstrupp rüstete sich während der Anfahrt mit Atemschutzgeräten aus, um sofort mit der Personensuche entsprechend den Anweisungen der Einsatzleitung beginnen zu können. Für die Männer, die gerade die Position des Angriffstrupps eingenommen hatten , keine leichte Aufgabe, eben noch im Tiefschlaf zu sein und innerhalb von 10 Minuten ein brennendes Haus betreten zu müssen um Menschen zu retten. Schließlich weiß niemand , was man an der Einsatzstelle vorfindet. Das ist physisch und psychisch eine Belastung, zum Nachdenken bleibt da keine Zeit. Hinzu kam Dunkelheit und völlig verqualmte Räume , sodass man sprichwörtlich die eigene Hand nicht vor Augen sehen konnte.

Die Atemschutztrupps haben die Räume abgesucht, während gleichzeitig von außen die Brandbekämpfung durchgeführt wurde. Das Haus war in Holzbauweise errichtet worden, und das Dach bestand aus aufgeschraubten Blechplatten. Durch die vielen Hohlräume gestaltete sich die Brandbekämpfung schwierig. Um sicher zu gehen, alle Brandherde gelöscht zu haben, wurde die Wärmebildkamera mit Bedienmannschaft von der FF Schönberg nachalarmiert.

Damit hätten mögliche Wärmequellen , also versteckte Glutnester , lokalisiert werden können. Schließlich wurde gegen 4 Uhr „Feuer aus“ gemeldet und um 4.30 Uhr waren die Fahrzeuge wieder im Gerätehaus.

Der Einsatz hatte allerdings, wie bereits in der Tagespresse berichtet wurde, kein glückliches Ende. Die vermisste Person konnte zwar gefunden und aus dem Gebäude gebracht werden, verstarb aber noch im Rettungswagen. Für die beteiligten Rettungskräfte wurde eine Betreuung durch einen Notfallseelsorger noch an der Einsatzstelle angeboten.

Rauchmelder sind lebensrettend!

Die Ereignisse in Passade und vor geraumer Zeit am Schönberger Strand, wo zwei Personen bei einem Brand verstorben sind, veranlassen uns, nochmals dringend auf die Anschaffung von Rauchmeldern hinzuweisen.

Es ist nicht die Einwirkung des Feuers, durch die Menschen in brennenden Wohnungen zu Schaden kommen. Es sind die giftigen Rauchgase, die schon bei kleinen Bränden, z.B. durch ein defektes Elektrogerät, entstehen. Im Schlaf nimmt der Mensch keine Gerüche wahr und man sagt, dass schon 3 Atemzügen vom giftigen Kohlenmonoxid zur Bewusstlosigkeit führen. Nach nur 10 Atemzügen ist ein Mensch tot.

Und dabei gibt es die Rauchmelder inzwischen schon sehr preiswert sowohl im Baumarkt, als auch beim örtlichen Elektriker.

Die Montage ist denkbar einfach- die Geräte sollten immer im Deckenbereich einer Wohnung angebracht werden, wo sich die giftigen Rauchgase sammeln. Es sollte mindestens ein Gerät pro Stockwerk montiert werden und dabei stets in der Nähe der Schlafräume. Das erzeugte Warnsignal wird schon bei geringsten Rauchpartikeln ausgelöst und ist praktisch nicht überhörbar. Sollte Sie weitere Fragen zu Ausführung, Montage und Funktionsweise dieser kleinen Lebensretter haben, können Sie sich gerne an ein Elektrofach-geschäft in Ihrer Nähe wenden.

Feuerlöschteich in Röbsdorf ausgepumpt.

Neben der Wasserversorgung aus Hydranten gibt es im Gemeindegebiet noch einige Teiche, die im Brandfall zusätzlich als zur Löschwasserversorgung genutzt werden können. Bei Großbränden, bei denen meist mehrere Wehren die Brandbekämpfung durchführen, reicht die Versorgung durch Hydranten dann nicht aus.

Diese Teiche befinden sich zum Beispiel in Muxall, im Gewerbegebiet und in Röbsdorf. Um diese Teiche aber auch tatsächlich nutzen zu können, ist ein einwandfreier Zustand erforderlich. Das heißt, er darf nicht verschlammte sein, die Zugänglichkeit mit Fahrzeugen muss schnell möglich sein und der Grünbewuchs darf das Ansaugen der Pumpen nicht behindern. Der Teich in Röbsdorf befindet sich gleich hinter der Bushaltestelle und machte diesbezüglich keinen guten Eindruck mehr. Zwecks Sanierung wurde er daher am 17. November geleert. Mit der Tragkraftspritze und der eingebauten Pumpe vom Tanklöschfahrzeug dauerte es nahezu 4 Stunden um den Teich trocken zu legen.



Und zu guter letzt ...

wieder der alljährliche Rat im Umgang mit Kerzen die entsprechende Sorgfalt walten zu lassen. Gerade in der fortgeschrittenen Weihnachtszeit sind Adventsgestecke und Tannenbäume kochtrocken. Zum kompletten Zimmerbrand braucht es dann nur wenige Augenblicke. Eine kurze Ablenkung, wenn zum Beispiel das Telefon klingelt, reicht schon aus. Also dran denken! Immer das richtige Löschmittel in ausreichender Menge, zum Beispiel einen Eimer Wasser, parat haben. Lieber den Teppich trocken legen als bestenfalls eine komplette Wohnungssanierung.

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Bei uns im Gerätehaus kehrt nun bis Anfang Februar Ruhe ein. Dann zumindest fängt der neue Dienstplan für 2008 an, der bereits vom Vorstand soweit ausgearbeitet wurde.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für Ihr Interesse und die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Probsteierhagen. Sei es bei Veranstaltungen, der Haussammlung oder sonstigen Gelegenheiten.

Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und kommen Sie unfallfrei und gesund ins neue Jahr.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen

Termine im Dezember :

11.12.07 19.30 Uhr :Adventsfeier

14.12.07 20.00 Uhr :Weihnachtsfeier im Waldgasthof Trensahl

I. Stoltenberg, LM
Schriftwart



**Polizeistation
Probsteierhagen**

**Alte Dorfstraße 72
Tel. 04348 / 318
24253 Probsteierhagen**

Wir für Sie

Wir für Sie

Leider ist es mal wieder an der Zeit

Mit der einsetzenden Dämmerung sind leider wieder die Einbrecher unterwegs, die in der Dämmerung Einbrüche begehen. Ein verlassenes Haus ist leicht zu erkennen, Parkplatz leer – kein Licht im Haus – ein sicherer Ort zum Einbrechen. Wir versuchen, durch gezielte Streifen in den nach unserer Meinung gefährdeten Bereichen, die Täter vor der Tat zu stören und vielleicht auch zu vertreiben.

Auch Sie als mögliches Opfer können etwas zur eigenen Sicherheit beitragen.

Den Eindruck, dass ein Haus leer ist kann man schon damit verhindern, in dem in von außen nicht einsehbaren Zimmern, z.B. im Obergeschoß, mit einer Schaltuhr kleine Lampen nach Einbruch der Dämmerung eingeschaltet werden.

Wenn dies dann auch noch zeitversetzt in mehreren Räumen abwechselnd geschieht, könnte das den einen oder anderen Täter abhalten.

Ein dunkles Haus mit einer leeren geöffneten Garage daneben zeigt jedem potentiellen Täter, dass hier offenbar niemand zu Hause ist. Im Erdgeschoß sollten keine Fenster auf kipp stehen bleiben, sie sind eine Einladung für jeden Dieb, der es auf Ihr Eigentum abgesehen hat.

Wertsachen, die nicht ständig zur Hand sein müssen, sollten Sie vielleicht besser in einem Bankschließfach sichern. Aktiv können Sie sich und Ihre Nachbarn schützen, indem Sie seltsam vorkommende Vorfälle sofort über den kostenfreien Polizeiruf 110 melden.

Seltsam wäre doch schon das Absetzen von fremden Personen in Ihrem Wohnbereich durch unbekannte Fahrzeuge. Scheuen Sie sich nicht, Ihre Beobachtung sofort über 110 mitzuteilen.

Wir überprüfen lieber einen ganzen Haufen verdächtiger Meldungen, als einen Einbruch aufnehmen zu müssen. Macht nebenbei ja auch nicht so viel Schreiarbeit.

Aus den Dienstbüchern

An sich nur dummes Zeug – aber ärgerlich

Mehrere junge „Männer“ zogen in den Dämmerungsstunden durch das Dorf und vergnügten sich damit, mal ein paar Blumen herauszureißen. Danach wurde der Matsch aus dem Beet in die Hand genommen und gegen die Häuser geschmissen. Zeigte sich darauf jemand, wurde Hackengas gegeben und die Kinder verschwanden nach diesen Heldentaten gackernd in der Dunkelheit.

Durch Hinweise konnten die Jungen nach einem solchen Streit im Ort aufgegriffen werden. Die Jungen mussten sich bei den Belästigten entschuldigen und die Eltern erhielten über die Streiche bescheid.

Etwas zu schnell und unerfahren

Ein junger Mann hatte sich seinen Kumpeln als Fahrer für die Disconacht zur Verfügung gestellt.

Bei der Heimfahrt verlor der junge Mann aus Unerfahrenheit und auch wohl ein bisschen zu hohem Tempo in der Ortsausfahrt Prasdorf die Kontrolle über sein Fahrzeug und räumte regelrecht die Bushaltestelle der Gemeinde ab.

Mit viel Glück wurde niemand verletzt, an der Bushaltestelle entstand Totalschaden, der Wagen wurde durch den Aufprall leicht umgeformt.

Gerissenes Reh

Im Bereich des Petersberges wurde durch den Jäger ein totes Reh aufgefunden, dass offenbar von einem anderen Tier gerissen wurde. Da Wölfe in der Probstei nicht heimisch sind, hat hier wohl ein wildernder Hund zugeschlagen.

Bereits vor diesem Vorfall wurden im Bereich Petersberg Hunde beobachtet, die Wild gehetzt haben. Konsequenz aus diesem Vorfall dürfte sein, dass in der Feldmark unkontrolliert und unbeaufsichtigt laufende Hunde durch die Jäger erschossen werden.

Angeschwemmter Schweinswal

Am Bottsand wurde der Kadaver eines Schweinswales angespült. Da die Tiere im Regelfall untersucht werden, wird nach Eingang der Mitteilung an Ort und Stelle noch einmal nachgeschaut, was denn dort angetrieben wurde. Am Bottsand war nur noch ein großer Teil des Tierkörpers angetrieben worden. Da er außerhalb des Sichtbereiches lag, wurde er dort der Natur überlassen.

Besuch der Weihnachtsmärkte

Zur Adventszeit laden in vielen Orten die Weihnachtsmärkte zu Bummeln ein. Diese Veranstaltungen ziehen auch leider immer wieder die Taschendiebe an, die sich unter das Volk mischen.

Damit Sie nicht Opfer eines Taschendiebes werden, tragen Sie ihre Geldbörse immer in einer dem Körper nahen Tasche der Bekleidung. Handtaschen sollten immer verschlossen sein und dicht am Körper getragen werden.

Das notwendige PIN Nummern nicht zusammen mit den Karten mitgeführt werden dürfen schreiben die Herausgeber der Karten vor.

Werden Sie misstrauisch, wenn plötzlich auffallend die unmittelbare körperlich Nähe gesucht wird.

Der freundliche Mitbürger, der durch klopfen und abreiben etwa einen selbst verursachten Fleck beseitigen will, könnte ein Dieb sein, der sie nur ablenken will. Nehmen Sie stets nur so viel Geld mit, wie Sie für den Einkauf benötigen.

Sollten Sie Ihr Traumgeschenk finden, wird es jeder Geschäftsmann für Sie auf Ihre Bitte hin zurücklegen.

Das passende Geschenk

In der Probstei mussten im Verlauf des Jahres drei Todesfälle bei Bränden beklagt werden. Aufgrund der Umstände bei den Bränden ist davon auszugehen, dass alle noch leben würden, wenn in den Räumlichkeiten Rauchmelder installiert gewesen wären.

Alle Brandopfer sind nicht direkt durch die Einwirkung des Feuers gestorben, Sie sind an den Brandgasen erstickt. Ein Rauchmelder auf dem Gabentisch kann Ihr Leben retten.

Zum Jahreswechsel

Bei allem Spaß und auch der Lust am Experimentieren kann ich mir ein paar Hinweise auf Silvester nicht verkneifen. Denken Sie bitte als Eltern daran, dass Ihre Kinder nur mit den Feuerwerkskörpern ausgestattet sind, die sie auch allein führen dürfen. Verantwortlich sind letztendlich Sie als Eltern, wenn etwas passieren sollte.

An die Damen und Herren „Jungsprenkmeister“ : Umbauten / Zusammenbauten / Eigenbauten von Feuerwerkskörpern können im wahrsten Sinne des Wortes ins Auge gehen. Also Finger weg davon, bevor die ab sind.

Ich weiß es ist langweilig, die Feuerwerkskörper nach Gebrauchsanleitung zu benutzen, es dient aber der Sicherheit aller. Wer andere mit Knallern bewirft, riskiert, dass schwere Schäden entstehen können. Das ist die Sache nun bestimmt nicht Wert.

Das Jahr ist im Rückblick wieder einmal fast an einem vorbeigerauscht. Zum Glück sind wir bis jetzt von vielen großen Schadensfällen und Unglücken verschont geblieben.

Für die jetzt vor uns liegende besinnliche Zeit im Advent wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen die Zeit und Muße für ein paar besinnliche Stunden im Kreise der Familie.

Wir bedanken uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und werden uns zusammen mit Ihnen bemühen, weiter daran zu arbeiten, dass wir uns sicher fühlen können.

Zu dem bevorstehenden Jahreswechsel wünschen wir einen guten Rutsch und hoffen, dass sich die damit meist verbundenen Hoffnungen und Wünsche erfüllen werden.

Ihr Team der Polizeistation Probsteierhagen

Rüdiger Boll
Thomas Wischniewsky
Dieter Reischke
Andreas Johannsen

SEGLERVEREIN PASSEE E. V. PROBSTEIERHAGEN



Stimmung

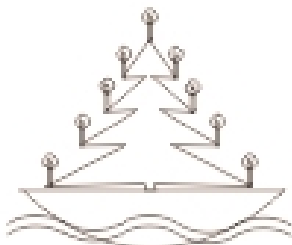
Noch im September und Oktober wurden die letzten Törn's auf dem Passader See gesegelt. Dann aber kehrte Ruhe auf dem See und bei den Seglern ein.

Auch der November ist noch geprägt von Ruhe, Gedenktagen und trübem Wetter.

Aber Anfang Dezember wird es lebhaft um uns herum und die Vorfreude auf die Weihnachtszeit nimmt zu. Nikolaus- und Weihnachtsfeiern sind jetzt angesagt.

Auch der Seglerverein lädt seine Mitglieder und Freunde zur Adventsfeier am Sonnabend den 8. Dez. 2007 um 16.00 Uhr ins „Dörpshus“ in Fahren ein.

Wie auch in den Vorjahren werden wir sicherlich bei Kaffee und selbst gebackenen Plätzchen, in festlich geschmückter Umgebung einwenig von der Adventsstimmung mit nach Hause nehmen.



Stimmung eingefangen von Peter Spiegler

Der Seglerverein „Passee“ e.V. Probsteierhagen wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Lesern der Ortsnachrichten ein frohes Weihnachtsfest und ein friedliches neues Jahr 2008.

Der Vorstand



Reiterfreunde Röbsdorf/Probsteierhagen e.V.
Brodersdorfer Straße 10, 24253 Probsteierhagen
www.ReiterfreundeRoebdsdorf.de

Tel.: 0 434 8 / 14 66



Das diesjährige Grünkohlessen mit anschließendem Reiterball war wieder ein toller Erfolg.

Von 97 Anmeldungen fielen nur 4 wegen Krankheit aus, trotz grassierendem „Grippevirus.“ 93 Reiterfreunde und Gäste füllten den Saal in Suckows Gasthof. Thomas und Marion Kuhn servierten uns die „Winterköstlichkeit“ in Perfektion. In nur wenigen Minuten hatte das eingespielte Bedienungsteam alle bestens versorgt, und es wurde kurzfristig still im Saal, weil es allen so wunderbar schmeckte.

Wie von Zauberhand waren nach dem Verdauungsschnäpschen auch schon die Tische wieder geschirrfrei und Platz für die Lose der großen Tombola, die wir dank freundlicher Geschäftsleute und Spender aus Probsteierhagen, Stein, Schönberg, Schönkirchen, Heikendorf, Stakendorf usw. zusammenstellen konnten.

Udo Krause verstand es wieder hervorragend für unsere „3 Generationenparty“ die Tanzmusik zu mischen, und auch spontan noch den Boogie Woogie für die „Laboer Lach-möwen“ nach ihren Sketschen parat zu haben.

Da wir in diesem Jahr unser 20 jähriges Bestehen feiern konnten, hatten wir tief in die Tasche gegriffen und als Hauptpreis eine Reise mit der Color Fantasie oder- Magic im Gepäck.

Die völlig überraschte Gewinnerin, Frau Ursula Hoffmann-Nickoleit aus Schönkirchen hat sich riesig gefreut, und Udo hatte sofort einen seemännischen Ehrentanz auf dem Plattenteller. Gegen 02.30 Uhr verabschiedete sich unser 83 jähriges Ehrenmitglied und gegen 04.00 Uhr morgens war erst Schluss. Das zeigt doch- Es war wieder ein schönes Fest- Allen die dazu beigetragen haben sagen wir nochmals herzlichen Dank. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, merkt Euch den 22.11.2008 schon mal vor!

Nun wünschen wir erst mal ALLEN, auch unseren Pferden, eine schöne Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Jahreswechsel. Bleiben Sie alle gesund, zufrieden und uns wohl gesonnen.

Herzlichst die Reiterfreunde Röbsdorf Probsteierhagen e.V.

B. Nettwall



Das Eisbeinessen am 23. November um 18.00 Uhr in Suckow's Gasthof fand diesmal in einer etwas kleineren dafür aber sehr gemütlichen Runde statt.

Der 1. Vorsitzende Armin Helm begrüßte insgesamt 57 Gäste aus Sport und Politik. Auch die Kameraden aus Kiel Hassee-

Russee und Probsteierhagen waren in großer Anzahl gekommen.

Um die Wartezeit bis zum Essen ein wenig zu verkürzen, wurde mit der Tradition gebrochen und die Schießauszeichnungen, die die Kameraden sich im Laufe des Jahres erarbeitet hatten, schon vor dem Essen überreicht.

Der 1. Vorsitzende Armin Helm und die Schießwartin bzw. Jugendschießwartin Stefanie Wobith überreichten aus der Jugendgruppe an Michel Hader einmal die Schießauszeichnungen in Gold und für Marvin Löhndorf in Silber mit Urkunde und Nadel.

Die Landesschießauszeichnung „Schleswig-Holstein-Kreuz“ am Bande konnte der Kamerad Markus Hecht entgegennehmen.

Den Kameraden Horst Prösch wurde die Schießauszeichnung „Schleswig-Holstein-Nadel“ in Gold und Hans Herbert Meirose in Silber überreicht. Auch die Kameradin Marieta Heusler konnte jeweils die Schießauszeichnungen in Gold, Silber und Bronze mit nach Hause nehmen.

Zum Schluss konnten die Kamerad/Innen Holger Hänßeler, Horst Prösch, Hans Herbert Meirose und Tanja Scherag eine besondere Auszeichnung entgegennehmen.

Sie erhielten die Jubiläums-Nadel und Urkunde „220 Jahre Kyffhäuserbund“ nach Erfüllung der Bedingungen im Luftgewehr.

Nach der Ansprache und den Überreichen der Schießauszeichnungen kam dann endlich das Essen. Es war diesmal ein ziemlich ausgeglichenes Verhältnis. 27 Eisbeinesser zu 30 Schnitzellessern.

Die Eisbeine waren wieder sehr groß und heiß, und die Schnitzel schön zart.

Wir, die Gäste und die Kameraden des Kyffhäuserbundes möchten uns in diesem Zusammenhang recht herzlich bei Thomas Kuhn und seiner Crew für das herrliche Essen und den wunderbaren Abend bedanken, der erst weit nach 22.00 Uhr endete.

Wir kommen im nächsten Jahr wieder.

gez. Tanja Scherag
Schriftführerin

Deutscher Teckelklub 1888 e.V.

Gruppe Probsteierhagen.

1. Vors.: T. Petersen

Tel. 04381 - 90 40 12



DTK-Gruppe Probsteierhagen

Nun sind wir Ihnen noch die Ergebnisse von unseren letzten beiden Schweißprüfungen schuldig. Die Schweißprüfung, eine nachgestellte Nachsuche auf der künstlichen Wundfährte, ist in jedem Jahr für unsere Gruppe der krönende Abschluss von der Gebrauchsarbeit. Auf 1200 m werden 1 Wildschweiß (Blut)

getropft oder getupft. Die Fährte hat mindesten drei rechtwinkelige Haken. In unserem Prüfungsrevier in Boostedt hatten am 20.10.07 zur Schweißprüfung/20 Std sieben Suchengespanne gemeldet. Schon beim Fährtenlegen konnten wir sehen, welchen Schaden die Wildschweine angerichtet hatten. Unsere Fährten gingen teilweise mitten durch. Auch die vielen Verleitungen vom Rotwild waren nicht zu übersehen und werden den Gespannen arge Probleme bereiten.

Und so war es dann auch. Am Ende des Prüfungstages mussten wir vom dreiköpfigen Richterteam hören, dass drei Gespanne das Prüfungsziel am heutigen Tag leider nicht erreicht haben.

Suchensieger wurde „Ella ut'n Hirtenhuus“, Bes.: Herbert Bandlow aus Neudorf/Hohwacht mit 92 Pkt. im 1. Preis. Weiterhin konnten wir noch zwei 2. Preise und einen 3. Preis vergeben.



Am 10.11.07 fand dann noch die Schweißprüfung/40 Std. statt. Es mussten noch mal komplett neue Fährten gelegt werden. Zu dieser Prüfung, die wir für den LV Nord ausrichteten, hatten sich sechs Suchengespanne gemeldet.

Drei davon aus unserer Gruppe, außerdem zwei Gespanne von der Gruppe Kiel 1 und ein Gespann von der Gruppe Neumünster. Diese Prüfung sollte dann noch schwerer werden. Zu den vielen Verleitungen durch das Wild kam noch das schlechte Wetter dazu. Sturm und Regen, sowie das herbstliche Rieseln der Blätter und Lärchennadeln ließen von den Fährten nicht mehr viel erkennen.

Hier waren Teamarbeit und gute Nase vom Hund gefragt. Die Hunde hatten Schwerstarbeit vor sich. Die Sauen hatten auf den Fährten frisch gebrochen, doch unsere kleinen Jagdhelfer arbeiteten sich wacker durch. Am Ende der Prüfung konnten wir zwei 1. Preise und zwei 2. Preise vergeben. Auch bei dieser Prüfung erreichten zwei Suchengespanne das Prüfungsziel leider nicht. Suchensieger wurde: „Dira von der Tigerschlucht“, Bes.: Frau Braun-Ahrenholdt mit 100 Pkt. im 1. Preis von der Gruppe Kiel 1.

Am 09.12.07 findet als Abschluss unsere Adventszuchtschau im „Waldgasthof Trensahl“ ab 10 Uhr auf dem Saal statt. Dr. Horst Kettendörfer aus Klausdorf wird die Teckel bewerten. Meldegeld beträgt 10,- € pro Teckel.

Um 15 Uhr wird unser Adventskaffee das arbeitsreiche und erfolgreiche Teckeljahr 2007 für uns ausklingen lassen.

Wir wünschen allen Lesern der ON eine schöne Adventszeit, Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr.

Alexandra Klostermann, Öffentlichkeitsarbeit



Das neue Kochbuch

„Für das gemütliche Familienessen“ ist da !!

Der Landfrauenverein Probsteierhagen hat zwei Jahre nach Erscheinen des sehr erfolgreichen Backbuchs „Für die gemütliche Kaffeestunde“ nun ein Kochbuch mit 206 Rezepten auf 332 Seiten mit den gesammelten Rezepten seiner Mitglieder zusammengestellt. Das Kochbuch „Für das gemütliche Familienessen“ erscheint am 5. Dez. 2007 und wird auf der Weihnachtsfeier des Vereins (um 15.30 Uhr in Suckows Gasthof in Probsteierhagen) den Mitgliedern und der Öffentlichkeit vorgestellt.



Neben Rezepten über Suppen und Eintöpfen, Aufläufen, Hauptgerichten mit Rind, Schwein, Wild und Geflügel findet man auch Nachspeisen und Omas Rezepte. Den Schluss bilden Tipps zu Grundlagen und Mengenangaben.

Das neue Kochbuch wird 15,- kosten und ist über die Internetseite des Vereins zu bestellen (www.landfrauenverein-probsteierhagen.de) oder unter den Tel. Nr. (04348 1512/ Helga Scherag oder 0431 241567/ Marlene Scheeler). Bei Postversand müssen 2,- pro Buch an Versandkosten bezahlt werden. Bei den Zweigstellen der Raiffeisenbank im Kreis Plön, die einer unser Sponsoren ist, wird das Kochbuch auch zu kaufen sein.

Renate-M. Jacobshagen

Qualifizierte Senioren-Assistentin (SenA) !

Wer oder was verbirgt sich dahinter?

Wir sind Frauen zwischen 40 und 60 Jahren, die sich im Bereich Alltagshilfe für Senioren ausbilden lassen.

Unser Motto lautet:

Lebensfreude im Alter schaffen!

- Wir möchten, dass Senioren so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung wohnen können.
- Wir sind ihnen aufmerksame Zuhörer und verständnisvolle Gesprächspartner.
- Wir unterstützen und beraten sie in verschiedenen behördlichen Angelegenheiten.
- Wir holen sie aus ihrer Einsamkeit heraus und lassen sie aktiv am Leben teilhaben.
- Wir entlasten Angehörige indem wir ihnen Aufgaben abnehmen.

Unsere Leistungen sind vielseitig und individuell.

Für ein unverbindliches Gespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Jutta Toschke, Heischkoppel 3, 24217 Barsbek,
Heischkoppel 3, Tel. 04344 – 412643

Ingrid Schatz-Daniele, 24253 Probsteierhagen,
Hagener Weg 14, Tel. 04348 – 913456

weitere Informationen unter: www.seniorenassistentin.de

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und -CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine:

17. Dezember 2007, 14. Januar und 04. Februar 2008.

Seeblick, Schule	10.35 – 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 – 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 – 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 – 12.10 Uhr
Hagener Weg	13.10 – 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 – 13.55 Uhr
Schrevendorf, Bushst.	14.00 – 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 – 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 – 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 – 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 – 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 – 16.15 Uhr

Pommernring 6	16.20 – 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 – 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 – 17.30 Uhr

Schöne Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian!

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman für Erwachsene:

Ironside, Virginia: Nein! Ich will keinen Seniorenteller! : Das Tagebuch der Marie Sharp. - Goldmann, 2007.

Herbst des Lebens? Generation Silber? Unsinn! Marie Sharp wird demnächst sechzig und denkt gar nicht daran, das zu beschönigen. Für Marie Sharp ist das Alter ein Grund zu feiern. Sie schreibt Tagebuch und hält all die Ereignisse der nächsten Monate fest. Humorvoller Roman, unterhaltend und mit Tiefgang.

Sachbuch für Erwachsene:

Heidenreich, Elke: Mit unseren Augen : Reisegeschichten. Sandmann, 2007.

Eine Sammlung von Reise-Reportagen aus den Jahren 2000 bis 2006: In Moskau sind Elke Heidenreich und der Fotograf Tom Krausz der russischen Autorin Ljudmila Ulitzkaja begegnet, in Wales und Schottland fanden sie literarische Spuren von Dylan Thomas und William Shakespeare, und in Neuseeland überwältigte sie die Schönheit der Natur. Sie besuchen Opernhäuser in Venedig und Salzburg.

Kleine und große Glücksmomente, die nur erlebt, wer mit offenen Augen auf Reisen geht. Mit vielen Fotos von Tom Krausz. (ERD 188)

Bilderbuch für Kinder:

Halt doch mal den Schnabel / Elisabeth Schöberl. Mit Bildern von Anna Laura Cantone. - Betz, 2007.

Meise und Spatz sind das Traumpaar aller Baumkronen. Doch es gibt da ein paar Probleme: Meise singt und trillert den ganzen Tag und geht dabei Spatz gehörig auf die Nerven.

Spatz hingegen springt gern in Pfützen und wirbelt dabei viel Schmutz auf, das lässt Meise gar nicht kalt.

Es kommt, wie es kommen muss: Sie zerstreiten sich. Ein Bilderbuch über Toleranz, Geduld und Liebe, die nur in wechselseitiger Versöhnung gedeiht. (ab 4 Jahren)

Hör-CD für Kinder und Jugendliche:

Otfried Preußler liest Krabat. - Der Audio-Verlag, 2007.

Während seiner Lehrzeit als Müllerjunge lernt Krabat nicht nur das Müllerhandwerk. Sein Meister ist ein böser Zauberer, der jedes Jahr einen seiner Müllerburschen dem Teufel überlassen muss.

Wie sich Krabat aus den Fängen des Zauberers befreien kann, erfährt man durch dieses Hörbuch, das von Autor Otfried Preußler selbst gelesen wird. (ab 11 Jahren)

PASSADE



Nun aber ... !!!

Wir haben jetzt endlich mal die Zeit gefunden über unsere letzten Aktivitäten zu berichten. Puh, was haben wir alles unternommen? Also fangen wir mit dem Zeltlager an.

Aktivitäten:

Es war mal wieder soweit, in der Zeit vom 21.07.-29.07.07 fuhren wir mit allen Jugendfeuerwehren des Amtes Probstzelle in das alle zwei Jahre stattfindende Amtszeltlager, dieses Mal nach Bad Harzburg in den schönen Harz zum Campingplatz Wolfstein.

Die Reise begann morgens um 6 Uhr am Feuerwehrhaus in Passade. Da wir immer als kleine Gruppe fahren sollten, trafen wir uns dann mit der Jugendfeuerwehr Prasdorf um 6.15 Uhr am Trensahl. Die Fahrt verlief besser als geplant, somit kamen wir gegen 13 Uhr auf dem Campingplatz ein.

Dank eines Vorauskommandos der gesamten Jugendwehren, welche bereits am Vortag an gereist waren, stand unser Schlafzelt bereits und es musste nur das Essenszelt aufgebaut werden. Da im Harz allerdings andere Witterungsverhältnisse als bei uns im Norden herrschen, wurden der Aufbau und das Einräumen des Zeltes zu einer schweißtreibenden Aktion. Nach getaner Arbeit und den ersten kleinen Einkäufen ließen wir den Tag ruhig und entspannt ausklingen.

Am Sonntag erkundeten wir bereits ein wenig die Gegend. Das Silberbornbad (Hallen- und Freibad) in Bad Harzburg wurde in Beschlag genommen. Mit der Riesensommerrutsche und einem Strömungskanal, und den weiteren vielen Attraktionen, konnte die Zeit amüsant herum gebracht werden und der erste Tag verging wie im Flug.

Unser Betreuer Oeli verletzte sich an dem Abend an einem Holzstück und zog sich eine Schnittverletzung am Fuß zu. Nach kurzer Erster Hilfe fuhren wir mit ihm ins Krankenhaus nach Bad Harzburg, um ihn dort versorgen zu lassen. Gott sei Dank musste nichts genäht werden und die Wunde heilte nach einigen Wochen von allein. Also noch ein aufregender Ausklang dieses Tages.

Da der Wettergott dann leider nicht mehr mitspielte, fuhren wir am Montag nach Bad Lauterberg in das Freizeit- und Erlebnisbad Vitamar und verbrachten dort den ganzen Tag. Es war klasse und wir hatten wirklich eine Menge Spaß.

Leider war das dort eigentlich vorhandene Wellenbad aufgrund von technischen Schwierigkeiten außer Betrieb, aber auch der Wildwasserkanal, die Breitwasserrutsche und die Whirlpools ließen dann nicht zu wünschen übrig und obwohl die Temperaturen draußen nicht gerade zum Freibad Schwimmen einluden, wurde auch das beheizte Nichtschwimmerbecken und die Rutsche von dem ein oder anderen genutzt.

Es war eine Mordsgaudi und gegen späten Nachmittag fuhren wir dann super sauber, aber völlig erschöpft ins Lager zurück.



Am Dienstag stand eine Gemeinschaftsaktion mit allen Jugendfeuerwehren auf dem Programm.

Das Museum und Besucherbergwerk Rammelsberg in Goslar wurde besichtigt. Die Besichtigung war ein tolles Erlebnis, man konnte sich zumindest teilweise in die Arbeiter von damals hineinversetzen. Unter welchen Bedingungen sie dort arbeiten mussten, eigentlich unvorstellbar, aber auch geheimnisvolle Eindrücke konnten aus so einer Untertagewelt mitgenommen werden.

Am Nachmittag teilte sich unsere Jugendfeuerwehr dann auf. Ein Teil ging mit unserem Betreuer Holger in Goslar shoppen, der andere Teil unternahm mit Oeli und Ingo eine weitere Führung, mit einer Grubenbahn, in dem Bergwerk. Am späten Nachmittag trudelten dann alle so langsam wieder auf dem Campingplatz ein.

Unsere Betreuerin Alex konnte leider nicht teilnehmen, da sie mit einer Erkältung im Lager blieb und auf die Zelte aufpasste, denn ein Sturm kündigte sich bereits in den Vormittagsstunden an. Diese Sturmvorhersage entpuppte sich dann in den frühen Abendstunden als wirklich heftiger Sturm. Alle Jugendfeuerwehren sicherten Ihre Zelte zusätzlich ab, improvisierte Sandsäcke wurden hergestellt und somit die Zelte vor eventuellem Wassereinbruch abgesichert.

Eigentlich wartete man dann den ganzen Abend auf eine „Katastrophe“ aber wirklich schlimm wurde es eigentlich nicht.

Nur in der Nacht hatte dann der ein oder andere mit dem Einschlafen zu kämpfen, da man das Gefühl nicht loswurde, dass das Zelt eigentlich jederzeit gleich abheben würde! Aber auch diese Nacht und dieser Sturm vergingen und am nächsten Tag war die Welt wieder in Ordnung.

Der Mittwoch wurde zur freien Verfügung gestellt, eine kleine Gruppe fuhr mit Alex in die „City“ Bad Harzburg zum Shoppen, leider mussten wir feststellen, dass sich dort nicht viel zum Einkaufen anbot. Somit wurde dann noch nach Goslar durchgestartet um dort die Einkaufsstraße unsicher zu machen.

Einige blieben dann an dem Tag mit Holger im Lager und machten es sich dort gemütlich, der Rest der Truppe fuhr mit Oeli, Ingo und einigen Mitgliedern und Betreuern der JF Prasdorf zum Wurmberg um dort mit so genannten Monsterrollen eine rasante Abfahrt vom Gipfel des Wurmberges bis ins Tal zu erleben. „Coole und rasante Abfahrtsaktion“

Das gesamte Lager fuhr dann am Donnerstag nach Sankt Andreasberg zur Sommerrodelbahn. Mit einem Sessellift fuhr man zu der 550m langen Bahn hoch. Durch einen Höhenunterschied von 130m bot diese Superrutschbahn ein Erlebnis der ganz besonderen Art. Früher oder später kam jeder wieder im Tal an und man konnte Zeuge einer seltsamen Verwandlung werden: In so manchem Mann steckt doch noch ein „Kind“.

Da es uns im Erlebnisbad Vitamar sehr gut gefiel, fuhr man nach dieser „Rutschpartie“ erneut dorthin. Wir hatten Glück, denn das Wellenbad war am Nachmittag wieder voll funktionsfähig. Abends gingen wir dann noch in Bad Harzburg zu extra nur für uns angemietete Minigolfbahn. Hier spielten wir einige Runden und hatten riesig viel Spaß bei dieser Golfpartie.

Am Freitag sollte eigentlich am Abend eine Karaoke des gesamten Lagers stattfinden, aber aufgrund der schlechten

Wetterverhältnisse wurde nach einigen Diskussionen diese Veranstaltung abgesagt und erst mal bis auf weiteres verschoben. Oeli und ein Betreuer der JF Brodersdorf arbeiteten tagsüber für alle Jugendfeuerwehren eine Nachtwanderung aus. Es wurde eine Wanderung der ganz besonderen Art, denn wir fuhren zunächst mit einer Großkabinenseilbahn auf den Burgberg.

Nach einer ca. 3 Minuten dauernden Fahrt, konnten wir von dort dann einen herrlichen Ausblick auf Bad Harzburg, auf die umliegenden Berge und das weite Harzvorland genießen. Auf dem Weg ins Tal schritt auch die Dämmerung weiter voran, so dass wir im früh dunklen bei unserem Auto ankamen und zurück ins Lager fahren konnten.

Eigentlich sollte am Samstag die traditionelle Lagerolympiade stattfinden. Da es immer wieder regnete und der Platz auch sehr nass war, wurde diese abgesagt. Nachmittags wurde dann entschieden, zumindest die Karaoke am frühen Abend stattfinden zu lassen.

So wurde dann tagsüber fleißig geprobt und wir Betreuer begannen so langsam nicht mehr benötigte Sachen bereits in Kisten bzw. unserem Anhänger zu verstauen.

Nach kleinen Ungereimtheiten konnten sich auch unsere Jugendlichen dazu durchringen teilzunehmen und mit dem Hit: „Wir schunkeln“ von Big Brother Jürgen dem Publikum ordentlich einzuheizen und zum mitmachen zu motivieren. Alle Jugendwehren führten ihre kleine Showeinlage vor und es war ein Genuss zu zugucken.

Aufgrund von Magen- und Darmverstimmungen mussten wir Swantje (mit Bauchkrämpfen) am Abend durch einen Rettungswagen ins Krankenhaus nach Goslar fahren lassen. Sie bekam Medikamente gegen die Schmerzen und musste die Nacht über da bleiben. Am nächsten Morgen konnten wir Swantje Gott sei Dank mit nach Hause nehmen.

Sonntag, Abreisetag. Wieder sind 8 Tage wie im Flug vergangen. Unsere Wecker klingelten sehr früh, da wir möglichst rasch unsere Sachen zusammen packen und die Zelte abbauen wollten. Ingo durfte dann bereits mit einigen Jugendlichen und unserem Anhänger starten, da er morgens um 4 Uhr schon wieder seinen Dienst antreten musste.

Zwischenzeitlich holten wir dann Swantje noch aus dem Krankenhaus ab. Aufgrund von einigen Langschläfern der anderen Jugendwehren sollten wir uns noch ein wenig gedulden, bis wir dann endlich Richtung Heimat starten konnten. Auch diese Fahrt ging reibungsloser als gedacht und wir trafen dann nachmittags völlig erschöpft in Passade ein.

Alles in allem war es, obwohl wir kein wirklich gutes Wetter hatten, ein wieder mal gelungenes Zeltlager. Wir hatten alle sehr viel Spaß und haben eigentlich aus allen Situationen immer das Beste gemacht. 2009 geht's dann vielleicht wieder los!!!

Am **07. September** fand der alljährlich stattfindende **Nachtmarsch** der Jugendfeuerwehren des Amtes Probstei, Schönborg und Laboe in Wendtorf statt.

Wir nahmen dort mit einer größeren Gruppe teil. Es gab auch in diesem Jahr wieder viele interessante Spiele und Fragen, die zu bewältigen waren.

So musste man z.B. Bilder von Tieren richtig benennen, aus Geräten von einem Feuerwehrfahrzeug eine Figur basteln, Ring reiten oder die Begrüßungsworte zweier Päpste wissen.

Auch mit dem Karte lesen klappte es besser als im letzten Jahr, so dass wir also keine extra Kilometer laufen mussten.

Wir für uns haben entschieden, dass man nächstes Mal doch etwas später starten müsste, damit man es dann wirklich als Nachtmarsch bezeichnen kann.

Da nur die ersten drei Erstplatzierten namentlich bekannt gegeben wurden, können wir leider nicht sagen, welchen Platz wir belegten.

Auch wenn wir im nächsten Jahr zum 3. Mal hintereinander nach Wendtorf fahren werden, weil sie erneut den ersten Platz errungen haben, hat es uns wieder viel Spaß gemacht und zu unserem Gemeinschaftsgefühl beigetragen.

Der 2. Aktionstag des Landes Schleswig-Holstein fand am **06. Oktober** im **Hansapark** in Sierksdorf statt.

Nach dem diese Aktion im letzten Jahr schon sehr viel Anklang fand und in diesem Jahr über 4.400 Teilnehmer vor Ort waren, ist der nächste Aktionstag für 2008 wohl bereits in Planung und soll voraussichtlich am 27.09.08 stattfinden.

Unsere Jugendfeuerwehr nahm mit 7 Jugendlichen und 3 Betreuern an diesem Ausflug teil und dieses Jahr hatte auch der Wettergott ein Erbarmen mit uns, so dass wir trotz des kalten Wetters morgens um 9.30 Uhr als erstes die Wasserbahn, den Super-Splash unter die Lupe nahmen.

Nach dieser folgte dann die Wildwasserbahn, der El Paso (Hochgeschwindigkeitszug), die Schiffschaukel, wie auch das Riodorado Rafting.

Ein besonderes Highlight war die Fahrt im Torrel del Mar, das bisher welthöchste Flug-Kettenkarussell welches in 70m Höhe und mit einer Geschwindigkeit von ca. 70km/h in horizontaler Lage um einen Turm fliegt.

Aber auch der Monte-Zuma (Freifallturm), der Fliegende Hai (man dreht sich 7x kopfüber) und die Crazy Mine (eine Achterbahn die in scharfen Kurven durch eine Mine fährt) durften auf unserem Ausflug nicht fehlen.

So gegen 16.30 Uhr verließen wir dann den Hansapark, nachdem natürlich noch das ein oder andere Souvenir im Shop gekauft wurde. Unsere Meinung: auch dies war wieder eine runde Veranstaltung.



Am **27. Oktober** fand unser, nun schon zum dritten Mal, mittlerweile alljährlicher **Sozialer Tag** statt.

Wir starteten morgens um 9 Uhr, es versprach ein etwas längerer Tag zu werden, da wir doch einige Anmeldungen hatten.

Viele Aufgaben waren zu bewältigen, wie z.B. Hecke schneiden, einen Baum runter nehmen, Büsche ausgraben, Laub harken, Auffahrten von Eicheln befreien, Holz stapeln, dies alles stand auf der Tagesordnung und wurde von uns bestmöglich abgearbeitet.

Für die Spenden möchten wir uns ganz herzlich bedanken, für unsere Mannschaftskasse war diese Aktion mal wieder ein voller Erfolg.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns aber für das leckere Mittagessen bei Frau Tag, dadurch konnten wir dann neue Kräfte sammeln um bei dem super tollen Wetter nachmittags noch einmal „Gas“ zu geben.

So gegen 15.30 Uhr hatten wir dann alles erledigt und konnten den Rest des schönen Tages noch in Ruhe zuhause genießen.

Für die Aufträge bedanken wir uns bei:

Familie Tag, Passade
Familie Minkenberg, Passade
Familie Nieswandt, Fahren



Zum ersten Mal in diesem Jahr fand am **17. November** eine von uns organisierte **Schrottsammlung** statt.

Da unser Amtszelllager doch ein mehr oder weniger großes Loch in unsere Kasse gerissen hatte, mussten wir uns zusätzlich zum Sozialen Tag noch eine weitere Möglichkeit überlegen ein wenig Geld zu organisieren.

Somit verteilten wir Ende Oktober in den Gemeinden Passade, Fahren und Stoltenberg einen Zettel und baten darum uns Ihren „Schrott“ zu schenken.

Diese Aktion fand sehr guten Anklang und wir haben eine Menge zusammen bekommen und werden dies sicherlich im nächsten Jahr wiederholen.

Bevor wir dies aber abgeben können und genau sagen können, wie viel wir wirklich gesammelt haben, müssen noch einige Vorarbeiten geleistet werden, da doch auch einiges an Kunststoff oder ähnliches abzubauen ist.

Gott sei Dank hat Mats Blöcker es kurzfristig noch geschafft einen Trecker und Anhänger zu organisieren, denn unser „kleiner“ Jugendfeuerwehranhänger hätte diese Last definitiv nicht tragen können, nochmals vielen Dank.



Vielen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Passade, Fahren und Stoltenberg, die uns sowohl mit Schrott- als auch mit Geldspenden so reichlich bedacht haben.

Geburtstage:

Oktober: Jfm Finn-Ole Greve
November: Jfm Kai Sawierucha

Herzlichen Glückwunsch wünscht Euch hiermit Eure Jugendfeuerwehr noch einmal nachträglich zum Geburtstag.

Erinnerungen:

Wenn sie abgelaufene Verbandskästen haben, schmeißen sie diese nicht weg! Wir von der Feuerwehr können diese noch an unseren Dienstabenden für Übungszwecke nutzen. Wir holen sie auch bei Ihnen ab.

Falls Sie auch in der nächsten Zeit, also im laufenden Jahr, Metallschrott für uns haben, bzw. gerne „los“ werden möchten, nehmen wird diesen gerne an, melden Sie sich einfach bei uns.

Ansprechpartner hierfür ist unser
JFW Stephan Oelkers Tel. 04344 / 413485

Geplantes:

Dezember:
03. Dez. Weihnachtsbowling mit aktiver Wehr

17. Dez. Spiel & Meckerabend
Weihnachtspause

14. Jan. Erster Dienst im neuen Jahr

28. Jan. Letzter Übungsdienst unseres JFW Oeli

Für ihre Unterstützung bei all diesen Veranstaltungen, möchten wir uns bei ihnen bedanken. Genießen sie die Weihnachtszeit und freuen sie sich auf die Wiederkehr unserer Zeilen nach der Winterpause.

Es warten wieder einige Überraschungen auf sie.
Wir freuen uns darauf!!!

Wir wünschen allen Passadern, Fahrern und Stollenberger Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein paar besinnliche Tage und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2008.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung, egal in welcher Art und hoffen auch im neuen Jahr weiter auf Ihr Interesse.
Ihre Jugendfeuerwehr Passade

gez. – Das Betreuersteam –
– der JF Passade –

TERMINE

16.12.07 15 Uhr Adventfeier mit Theateraufführung der Kindertheatergruppe

08.03.08 20 Uhr 1. Passader Theaternacht im Dörpshuus
(genauere Infos in den nächsten Ortsnachrichten)

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und – CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind:

18. Dezember 2007, 15. Januar 2008 und 05. Februar.

Tegelredder, Grootkoppel	11.40 – 12.00 Uhr
Bushaltestelle, Feuerwehr	16.25 – 16.45 Uhr

Schöne Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht
Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian!

PRASDORF

Der Bücherbus kommt

am Montag, den 10. Dezember 2007

Er hält

an der Telefonzelle	von 09h40 – 09h55 Uhr
am Feuerwehrgerätehaus	von 17h00 – 17h15 Uhr
und in der Teichstraße	von 17h20 – 17h45 Uhr

Sparclub „Hol di ran“

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr wünschen Ihnen/Euch Erika, Christiane, Angelika, Susanne, Simone und Iris

Der Sparclub lädt herzlich zur 1. Versammlung am Freitag, den 11.01.2008 um 20.00 Uhr ins Dörpshuus ein.

Neue Sparer und Sparerinnen sind herzlich willkommen. Legen Sie gemeinsam mit uns etwas auf die „hohe Kante“ und pflegen Sie mit uns die Dorfgemeinschaft. Los geht es wieder am Mittwoch, den 16.01.2008. In der Zeit von 18.30-19.30 Uhr erwarten Sie unsere Damen im Dörpshuus.

Totenbeliebung Prasdorf von 1759 / Sterbehilfsskasse Prasdorf

Liebe Mitglieder,

ab dem **07. Januar 2008** wird unser Kassierer, Herr Karl-Heinz Boldt, Sie besuchen, um die Umlagen für das Herdgeld der Totenbeliebung und die Umlage für die Sterbehilfsskasse zu sammeln.

Das Herdgeld beträgt Euro 2,00 je Haushalt. Für jedes versicherte Mitglied in der Sterbehilfsskasse sind je Sterbefall des Vorjahres ebenfalls Euro 2,00 zu zahlen.

Im Jahr 2007 sind für zwei verstorbene Mitglieder unserer Sterbehilfsskasse Versicherungsleistungen, das so genannte Sterbegeld, gezahlt worden (Stand 30.11.2007). Diese zwei Sterbefälle sind „umlagepflichtig“.

Daher sind von jedem Mitglied Euro 4,00 an Umlage zu zahlen, bei Ehegatten also Euro 8,00.

Ist ein Ehepaar auch Mitglied in der Totenbeliebung, kommt noch das Herdgeld dazu, so dass dann insgesamt Euro 10,00 zu zahlen sind.

Schon jetzt möchten wir auf die **Gildeversammlung der Totenbeliebung am 04.02.2008 (Rosenmontag) um 18h00 Uhr im Dörpshuus** hinweisen. Die Tagesordnung wird in den nächsten Ortsnachrichten bekannt gegeben.

Bis dahin wünschen wir allen Mitgliedern und allen anderen Prasdorferinnen und Prasdorfern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Der Vorstand

Bekanntmachung :

Rattenbekämpfung in Prasdorf, gesamte Ortslage

Es wird hiermit angeordnet, in der Zeit vom 06.12.2007 bis 20.12.2007 eine allgemeine Rattenbekämpfung durchzuführen, die nach den Vorschriften der Kreisverordnung über die Bekämpfung von Ratten im Kreis Plön vorzunehmen ist. Zur Rattenbekämpfung sind die Eigentümerinnen und Eigentümer

- der bebauten oder unbebauten Grundstücke, die innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile liegen,

- der bebauten Grundstücke außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile sowie der Grundstücke, die als Zeltplatz oder Lagerplatz für Lebensmittel, Abfallstoffe oder Kompost genutzt werden,

- der Abwasseranlagen (Kanalisations- und Kläranlagen)

- sowie von Wasserfahrzeugen, Wohnschiffen und schwimmenden Geräten verpflichtet.

Dieselbe Verpflichtung trifft die Personen, die die tatsächliche Gewalt über die vorstehend bezeichneten Sachen ausüben.

Den Verpflichteten bleibt freigestellt, sich eines gewerblichen Schädlingsbekämpfers zu bedienen.

Es dürfen nur Bekämpfungsmittel ausgelegt werden, die vom Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin geprüft sind.

Beim Kauf der Bekämpfungsmittel ist darauf zu achten, dass von dem Verkäufer Lieferscheine ausgestellt werden, auf denen das Datum der Abgabe, die Art und die Menge des Bekämpfungsmittels ersichtlich sein müssen.

Die zur Rattenbekämpfung Verpflichteten haben diese Lieferscheine den Kontrollkräften auf Verlangen vorzuzeigen.

Die Bekämpfungsmittel müssen am **06.12.2007 bis spätestens 10.00 Uhr** ausgelegt sein und sind während der Bekämpfungsaktion bei Bedarf zu ergänzen und zu erneuern.

Die Auslegung des Bekämpfungsmittels ist so vorzunehmen, dass insbesondere Kinder und auch Haustiere nicht gefährdet werden.

Auf die ausgelegten Bekämpfungsmittel ist deutlich sichtbar hinzuweisen. Innerhalb der Bekämpfungsaktion und insbesondere nach deren Abschluss ist nach toten Ratten zu suchen, die unverzüglich so zu beseitigen sind, dass keine Gefahr mehr von ihnen ausgehen kann.

Nach Abschluss der Bekämpfungsaktion sind Rattenlöcher und die von Ratten genagten Durchtrittstellen mit geeigneten Mitteln fest zu verschließen.

Bauliche Mängel, die den Aufenthalt von Ratten begünstigen oder den Zugang der Ratten in Gebäuden erleichtern, sind unverzüglich zu beseitigen. Die ausgelegten Bekämpfungsmittel sind unmittelbar nach Abschluss der Bekämpfungsaktion so zu entfernen, dass keine Gefahr mehr von ihnen ausgehen kann.

Zu widerhandlungen gegen die Anordnung über die allgemeine Rattenbekämpfung können mit Geldbuße geahndet werden.

Die Verpflichtung, auch außerhalb der Rattenbekämpfungsaktion jeden Rattenbefall unverzüglich zu bekämpfen, bleibt hiervon unberührt.

24217 Schönberg, den 28.11.2007

Gemeinde Schönberg
Der Bürgermeister
als Ordnungsbehörde

Aus der Gemeinde :

Alle Jahre wieder

erlaube ich mir den Hinweis auf die Räum- und Streupflicht, der jeder Grundstückseigentümer satzungsgemäß unterliegt. Aufgrund gewisser, na, sagen wir 'mal : Versäumnisse in der Vergangenheit wird sich das zuständige Ordnungsamt bei Nichtbeachtung an den jeweiligen Grundstückseigentümer wenden, der seiner Verpflichtung nicht nachkommt. Damit es gar nicht erst so weit kommt, tun Sie sich und Ihren

Mitmenschen einen Gefallen und räumen zeitnah die Gehwege von Eis und Schnee.

Um das Streuen zu erleichtern, ist es auch in diesem Jahr wieder gestattet, den erforderlichen Streusand vom Kinderspielplatz in der Dorfstraße zu holen.

Am **Donnerstag, den 13. Dezember 2007**, findet eine Gemeinderatssitzung statt. Zu dieser Sitzung (wie stets allen anderen auch) sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Genaueres (Beginn, Tagesordnungspunkte etc.) entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit der Tagespresse und den Aushängen (Kasten am Dorfteich, Anschlagtafel an der Kreuzung Dorfstraße / Teichstraße und im Dörpshus).

Am Montag, den 19.11. fand im Dörpshus eine Informationsveranstaltung zum Thema „DSL via Satellit“ statt. Herr Bauer von der Firma Probstei Telekom aus der Gemeinde Fahren erläuterte über 40 interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeiten einer DSL-Verbindung über Satellit in unserer Gemeinde. Nach einem sehr informativen und lebhaften Vortrag stand Herr Bauer zahlreichen Fragen Rede und Antwort.

Da bei einem Einsatz dieser Technik auch die Gemeinde einen nicht unerheblichen Beitrag – einerseits finanziell, andererseits ggfs. durch das zur Verfügung stellen von geeigneten Flächen – zu leisten hat, werden sich die zuständigen Ausschüsse und die Gemeindevertretung in Kürze eingehend mit der Materie befassen, aber auch andere Alternativen ausloten.

Dazu benötigen wir aber auch Ihre / Eure Mithilfe. Zunächst bitte ich noch einmal darum, dass sich alle noch an einem DSL-Zugang interessierten Bürgerinnen und Bürger per Mail bei mir melden.

Die letzte Umfrage ist schon lange her und in unserer schnelllebigen Zeit kann es da ja auch schon beträchtliche Verschiebungen gegeben haben.

Die Mail-Adresse lautet : GemeindePrasdorf@aol.com. Die Meldung sollte **bis zum 31.12.2007** eingehen.

Des Weiteren bitte ich alle Experten, mir – ebenfalls per Mail – mitzuteilen, wenn sie neue oder andere Methoden kennen, mit denen ein DSL-Zugang möglich ist.

Die ersten Beiträge habe ich unmittelbar nach der Veranstaltung erhalten. Dafür auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön.

Seit einigen Wochen ist nur unser neues vorgeschaltetes Absetzbecken als Erweiterung der Klärtechanlage in Betrieb. Dass der Bau sicherlich sinnvoll war, zeigen die neuesten Kennzahlen.

In regelmäßigen, aber unvermuteten Zeitabständen werden die Abwasserwerte durch den Kreis Plön gemessen. Diese Messungen beinhalten den chemischen Sauerstoffbedarf (CSB) und den biologischen Sauerstoffbedarf (BSB5), jeweils gemessen in Milligramm pro Liter (mg/l).

Vorsicht Bildung (!) :

Während der CSB die Menge an Sauerstoff angibt, welche zur Oxidation der gesamten im Wasser enthaltenen organischen

Stoffe verbraucht wird, ist der BSB (auch als BSB5 bezeichnet) eine Maßzahl für die Menge an gelöstem Sauerstoff, die zum biologischen Abbau organischer Stoffe im Abwasser benötigt wird. Alles klar ? Fein, dann brauche ich das ja nicht weiter zu vertiefen. Jedenfalls betrug bei der letzten Messung im August der CSB 100 mg/l und der BSB5 20 mg/l. Bei der Messung im Oktober zeigten sich die Werte von 65 mg/l bzw. 6 mg/l. Wozu das alles gut ist ? Nun, es gibt gewisse Grenzwerte, die für diese beiden Maßzahlen und auch noch weitere nicht so häufig gemessene Werte (z.B. Nitrat-, Nitrit- und Phosphorgehalt des Abwassers), nicht überschritten werden sollten. Anderenfalls läuft die Gemeinde Gefahr, eine deutlich höhere Abwasserabgabe an den Kreis Plön zahlen zu müssen. Und durch das Umlegen dieser Beträge auf den Gebührenzahler würden Sie als Verbraucher wieder mehr zahlen müssen. Und das will ja keiner von uns, nicht wahr ?

Apropos „mehr zahlen“ :

Zum Jahresende muss ich die betrübliche Mitteilung machen, dass der Kaffee, der im Dörpshus bei Nutzung der dortigen Kaffeemaschine von der Gemeinde zu erwerben ist, aufgrund gestiegener Einkaufspreise ab dem 01.01.2008 EUR 2,50 pro Beutel kostet.

Ich bitte um Verständnis für diese sicherlich unpopuläre Maßnahme, aber die Gemeinde muss hier zumindest kosten-deckend arbeiten.

Einladung :

Am **Donnerstag, den 03. Januar 2008**, findet um **19h30 Uhr** die Zusammenkunft der Vereine und Verbände statt, um die Belegung unseres Dörpshus für das Jahr 2008 zu vereinbaren. Hierzu lade ich alle Vorsitzenden und Verantwortlichen der Prasdorfer Vereine und Verbände sowie alle Prasdorfer Bürgerinnen und Bürger, die im Jahr 2008 das Dörpshus für private Zwecke nutzen möchten und den Termin bereits kennen, recht herzlich ein. Ich bitte um vollzähliges Erscheinen, da Nachträge nicht mehr vorgenommen werden. Ggf. müssen Vertreterinnen oder Vertreter diesen Termin wahrnehmen. Bitte einen Kalender mitbringen !

Einladung, die 2. :

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, hiermit lädt die Gemeinde alle Prasdorfer Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zum Neujahrsempfang am **Sonntag, den 06. Januar 2008, um 11h00 Uhr**

in unser Dörpshus ein. Unsere Partner aus Borkow werden natürlich ebenfalls eingeladen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Haben Sie noch keine Idee für das Weihnachtsgeschenk ?

Da kann Ihnen die Gemeinde vielleicht helfen :

- Dorfchronik von Prasdorf aus dem Jahre 1990 (Dank der großzügigen Bestellung von damals sind noch immer Exemplare vorrätig) 25,00
- Gemeindeflagge (100cm x 150cm) 50,00
- Prasdorf-Aufkleber 0,50

Rufen Sie an (Tel. 4657), **garantierte und kostenlose Lieferung bis zum 24.12.2007 13h00 Uhr !**

Silvesterknallerei

Das Jahr 2007 geht langsam zu Ende. Auch in Prasdorf wird das neue Jahr sicherlich wieder feucht-fröhlich, farbenfroh und (bitte nicht zu) laut begrüßt werden.

Ich bitte alle, daran zu denken, dass das Abbrennen und Abfeuern von Raketen und Knallkörpern – nicht zuletzt wegen unserer schönen reetgedeckten Häuser – im Ortskern untersagt ist. So, das war für dieses Mal und für dieses Jahr von mir. Ich wünsche Ihnen / Euch allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Herzliche Grüße

Ihr / Euer
Matthias Gnauck

Freiwillige Feuerwehr

P R A S D O R F

Wir wünschen allen Prasdorferinnen und Prasdorfern eine besinnliche Vorweihnachtszeit, frohe Weihnachtstage und einen guten und gesunden Start ins neue Jahr 2008. Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal bei allen bedanken, die uns im letzten Jahr tatkräftig unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt Doris und Hans-Jürgen Grimm, durch die wir uns so manchen Extrawunsch erfüllen konnten sowie Harald und Jörg, die uns ins Zeltlager begleitet haben.

Matthias, Regina und Tanja mit der gesamten Jugendwehr

Fußpflegepraxis Probsteierhagen

Claudia Möller
Alte Dorfstr. 9
24253 Probsteierhagen
Tel. 0 43 48 91 34 10

*Ich wünsche meinen Kunden eine besinnliche
Adventszeit, frohe Weihnachten und ein
glückliches, neues Jahr 2008!
Dieses Jahr bin ich, inklusive
Gutscheinverkauf,
bis Freitag, 14.12.07 tätig.*



*Nächstes Jahr bin ich ab Mittwoch, 9.1.08
wieder für Sie da!*

Claudia Möller



Waldgasthof Trensahl

24253 Probsteierhagen Schönberger Landstraße
Tel. 04348-341

Frohe Weihnachten und ein glückliches
Jahr 2008 wünscht Ihnen allen
Familie Wolff

25. u. 26.12.07: mittags geöffnet – um Reservierung wird gebeten

27.-31.12.07: übliche Öffnungszeiten

01.01.08: bis 14.00 Uhr geöffnet, danach
bis einschließlich 07.01.08 geschlossen



Elektro-Rethwisch

24253 Probsteierhagen . Alte Dorfstrasse 70 . Tel. 04348-912715



*Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches, Neues Jahr
wünschen wir unserer verehrten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten,
verbunden mit einem herzlichen Dank für das erwiesene Vertrauen und der
Hoffnung auf eine weitere gute Zusammenarbeit.*

*Ihre
Familie Rethwisch und Mitarbeiter*

**Euch allen ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes,
erfolgreiches, glückliches 2008.**

Ganz herzlich bedanken wir uns bei allen Helfern, Funktionern, Trainern und ÜbungsleiterInnen für ihre Arbeit im SVP.

Danke sagen wir ebenso für vielfältige Unterstützung und Förderung durch Firmen und Privatpersonen.



Wir wünschen Gesundheit
Glück und Zufriedenheit
und bieten auch im
Neuen Jahr mit einem
großen Sportangebot
gute Möglichkeiten
für die persönlich beste
Fitness!

Sportverein Pobsteierhagen von 1947 e.V.

Peter Lüneburg 1. Vorsitzender

Weihnachten steht vor der Tür...
Schenken Sie ein Stück Lebensqualität mit dem

Geschenkgutschein
einer Senioren-Assistentin



Besinnliche Festtage und
ein gesundes Jahr 2008
wünschen
Ihre zukünftigen SenA's



Jutta Töschke, Tel. 04344 – 412643
Ingrid Schatz-Danide, Tel. 04348 – 913456

WeightWatchers®

Abnehmen ohne Hunger ist kein Märchen

Mit den neuen 18 Sattmachern

Das sind 18 gesunde und sättigende Lebensmittel mit denen Sie Ihre täglichen Mahlzeiten optimal ergänzen können. Und das haben Sie davon:

- **Gesund satt essen und trotzdem abnehmen.**
- **Keine schlechte Laune mehr durch Hungergefühle.**
- **Größere Flexibilität bei Einladungen und Restaurantbesuchen.**

FlexPoints®
Mit 18 Sattmachern

Für nur € 11,- treffen wir uns jeden Dienstag um 10.00 Uhr im WTV Heim, Radsredder 35, Wellingdorf, jeden Mittwoch um 10.00 Uhr im Kulturladen "Leuchtturm", An der Schanze 44, Friedrichsort, jeden Donnerstag 10.00 Uhr und 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Neuheikendorfer Weg 4, Heikendorf.

Ich freue mich auf Sie! Bianca Thomsen Tel. 01 60-5322266

www.weightwatchers.de

Schwungvolle Entspannung

(nach Heinz Heigl)

Bewegung an frischer Luft

Heigl ist ein sanftes und körperbewusstes Training mit einfachen und immer wiederkehrenden Übungen.

Daher ist es für jede Altersgruppe geeignet!

Möchten Sie mehr über das Heigl erfahren oder am Training teilnehmen, dann melden Sie sich unverbindlich bei:

Anke Ströbel

Geprüfte Heigl-Lehrkraft und Entspannungstrainerin
Telefon 04344/6340

Sie finden mich:

Mittwochs von 9-10 Uhr

Im Pobsteierhagener Schlosspark,
hinter dem Schloss.

Dienstags von 9-10 Uhr

In Schönberg auf dem Sportplatz
neben der Tanzsporthalle

Teilnahmegebühren: 3,- Euro je Stunde

www.schwungvolleentspannung-heigl.de

CDU

Pobsteierhagen



Der CDU-Ortsverband
wünscht allen
Bürgerinnen und Bürgern
der Gemeinde
Pobsteierhagen eine
besinnliche Adventszeit,
frohe Weihnachtstage
und ein gutes,
gesundes
und erfolgreiches
Neues Jahr 2008!



*Ihnen Allen wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest,
verbunden mit den besten Wünschen für ein gutes
2008!*

*Herzlichen Dank für das gute Miteinander, die
partnerschaftliche Zusammenarbeit,
die tatkräftige Unterstützung, sage ich allen Freunden,
Bekannten, Kunden und Mitarbeitern.*

Ihr Axel Harmsen



Fa. Axel Harmsen

Tel: 04348 / 959877 Fax: 959878
24253 Probsteierhagen / Trensahl
Tökendorfer Weg 20



ROLF STRUVE

FENSTER u. BAUTECHNIK GMBH

Dorfstr. 65 • 24248 Mönkeberg • Tel 0431 232795 • www.struevegbmh.de



Fenster + Türen, Markisen, Rolläden, Vordächer,
Dachausbauten, Fassadenverkleidungen,
Tischlerei, Fensterreparaturen,
kostenloser Fenstercheck...und mehr!
Fordern Sie unser Angebot an!

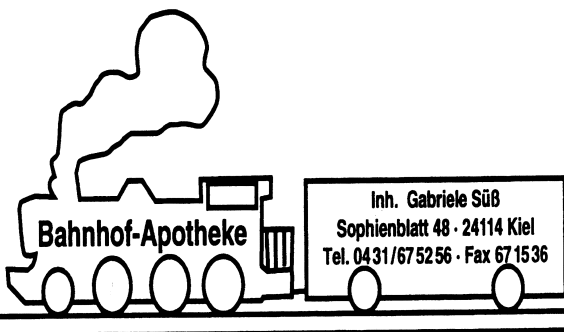
Aldra
Fenster, Türen und mehr

VELUX
Fenster, Türen und mehr

VELFAC
Fenster, Türen und mehr

Schmidt-Visek
Fenster, Türen und mehr

Energie sparen:
Fenster- Inspektion u. Wartung
von 5-7 Fensterflügeln nur 54 €!



Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Itzehoer
Versicherungen



JAHRESWECHSEL

Wir wünschen Ihnen zu **Weihnachten**
besinnliche Stunden und

für **2008**
Gesundheit, Glück und Erfolg!

Anja Duffner | Vers.fachfrau (BWV)
Hörn 7 | 24253 Prasdorf | 043 44/40 89 50
duffner@itzehoer-vl.de | www.duffner.itzehoer-vl.de

Die Itzehoer. Die bieten was.

Als Festmahl auf Ihren Tisch
empfehlen wir den besten Fisch.
Karpfen und Schleie aus der Kasse,
Naturgewachsen, lecker, Klasse!

Lebende Karpfen, Schleie,
Forellen, Hecht; Räucherfisch auf
Bestellung

Öffnungszeiten Weihnachten:

Sa. 22.12. 09.00 – 13.00 Uhr
So. 23.12. 09.00 – 12.00 Uhr
Mo. 24.12. 08.00 – 13.00 Uhr
-

Öffnungszeiten Sylvester:

Sa. 29.12. 09.00 – 13.00 Uhr
So. 30.12. 09.00 – 12.00 Uhr
Sylvester 31.12. 8.00 – 13.00 Uhr



Götttsch, Kasseteich, 24253 Muxall, Tel. 04348/379

Probsteer Blomendeel

Alte Dorstraße 38
24253 Probsteierhagen
Tel. 04348/272 . Fax. 04348/914238
Reventloustr. 17/Ecke Strandstr.
24235 Laboe
Tel. 04343/4969940
Fax. 04343/4969942

Wir wünschen ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein frohes und
gesundes Neues Jahr!

Ihr Probsteer Blomendeel Team

Unsere Öffnungszeiten zu Weihnachten:

Sa. 22.12. 8:00 – 18:00 Uhr
So. 23.12. 10:00 – 14:00 Uhr
Mo. 24.12. 8:00 – 14:00 Uhr
Die. 25.12. 9:00 – 13:00 Uhr
Mi. 26.12. geschlossen
Mo. 31.12. 8:30 – 14:00 Uhr

Blumensträuße . Pflanzen . Trockenblumen . Lieferservice
Wohnaccessoires . Trauerfloristik . Dekorationen . Hochzeits-Service

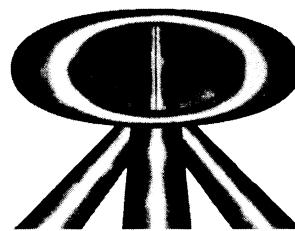
Für Probsteierhagen:

Mo-Fr 8:30-18:00 durchgehend - Sa 8:00-13:00 - So 10:00-12:00

Für Laboe

Mo.-Fr. von 9:00 – 18:00 Sa. von 8:00 – 13:00 So. geschl.

HOLZBAU MUXALL GMBH



Wir fertigen exklusiv für Sie. Mit Präzision und Liebe zum Detail.
Dabei legen wir Wert auf erstklassige handwerkliche Verarbeitung.
Wir nehmen uns für Sie Zeit.

Exclusive HAUSTÜREN

Möbel

TREPPEN

INNENAUSBAU

TROCKENBAU

FENSTER

DACHAUSBAU

Am Dorfteich 27a • 24217 Fiefbergen

☎ 04344 / 4462 ☎ 04344 / 302419



IRRGARTEN



Besinnliche Weihnachtsfeiertage und alle guten Wünsche für ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr wünscht

Familie Biermann und Mitarbeiter

Festliche Menüs erwarten Sie am 1. und 2. Weihnachtstag. Wir bitten um Reservierung.

Voranzeige:

Am 03. Februar ist wieder Tanztee.

Am 09. Februar Schlachtfestessen

*mit Plattdeutscher Einlage,
wir bitten um Voranmeldung.*

Telefon 04348-230



Vom 27. Dezember 2007

bis 25. Januar 2008

*bleibt unser Betrieb
geschlossen.*



Gewerbeverein

Probsteierhagen e.V.



Hol's Dir in Probsteierhagen ...

... und alles was das Herz begehrt

Die Mitglieder des Gewerbevereins wünschen
Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest,
sowie Gesundheit, Glück und Erfolg
für das kommende Jahr!



*Ihre Gewerbetreibenden
in Probsteierhagen*

*für den Vorstand
Dirk Rave*



Wir möchten Dank sagen für die
vielen Glückwünsche und Geschenke
zu unserer Goldenen Hochzeit,
den Girlandenbindern für
die tolle Girlande, dem Team
vom Waldgasthof Trensahl
für die wunderbare Bewirtung,
sowie unseren Kindern für die
Supervorbereitung zu unserem
Fest im Oktober

Ernst August und
Erika Schmidt

Muxall



**FRÖHLICHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR !**

Mit diesem Weihnachtsgruß...

... möchte ich mich herzlich für Ihr Vertrauen im letzten Jahr bedanken. Auch im neuen Jahr stehe ich Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.
Ihr VPV-Kundenberater.

Für Ihre persönliche Betreuung:

Wolfgang Rump
Generalagentur

Zur Linde 14 · 24253 Probsteierhagen
Tel. 04348/912812 · Fax 912813
e-Mail: Wolfgang.Rump@vpv.de

VPV
VERSICHERUNGEN

SO VIEL IST SICHER. IHRE ZUKUNFT.

AUTO Galerie

Handel mit Kraftfahrzeugen / Reparaturen aller Art / Reifenservice
Scheibenservice / Inspektionen / Motordiagnose / Klimaservice / HU+AU

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier im Ort...
Von **AUTOKAUF** bis **ZAHNRIEMENWECHSEL**
alles aus einer Hand !!!

*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute
für 2008.*

*Für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir
uns ganz herzlich.*

*Ihr Team von der Auto-Galerie
in Probsteierhagen*



Fahrzeug Hol- und Bringservice

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00 - 18:00, Sa. 9:00 - 12:00 Uhr
Krensberg 2 · 24253 Probsteierhagen · Tel. 04348/919110 - Fax -919111
www.mobile.de/Auto-Galerie

Ludwig Schierer

Schlachtermeister
Fleisch- und Wurstwaren
eigene Schlachtung • eigene Herstellung

Alte Dorfstraße 64
24253 Probsteierhagen

☎ 04348/529

Fax 04348/914654



Hol's Dir in Probsteierhagen

Wir wünschen allen Kunden sowie Freunden, Verwandten und Mitarbeitern eine schöne Adventszeit, ein frohe Weihnachtsfest und für das Neue Jahr 2008 alles Gute. Einen besonderen Dank an unser Team für die fleißige Unterstützung 2007 und auf gute Zusammenarbeit 2008.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen nach unserem Betriebsurlaub vom 2.1.-21.1.2008. Am Dienstag, dem 22.1. sind wir wieder für Sie da!

Eine ruhige Zeit wünschen
Ludwig u. Ingelore Schierer

**Eva Neumann**

+16.11.2007

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang meiner lieben Mutter sage ich hiermit meinen aufrichtigen Dank. Ein besonderer Dank gilt den Pflegeschwestern der Diakonie Schönberg.

Anni Neumann

Probsteierhagen, im Dezember 2007

1957

2007

Danke

*Zu unserer Goldenen Hochzeit,
Am 15. November 2007, erhielten wir viele
Glückwünsche, Blumen und Geschenke, für die
wir uns ganz herzlich bedanken.
Große Überraschung gelang den Bändern der
tollen Girlande! Beiträge von Gästen und Familie
trugen zu munterer Stimmung bei, ganz
besonderer Dank gilt unseren Kindern und
Enkelkindern Sophie, Hanna und Louisa.
Unsere Goldene Hochzeit wird uns immer als ein
sehr schöner Tag in Erinnerung bleiben!
Danke!*

Annemarie und Hans-Adolf Blas



Unsere Serviceleistungen:

- Lieferservice
- Kommissionskäufe
- Lotto-Annahmestelle
- Präsentkörbe
- Postservice Mo.-Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr Samstag 7.00 - 13.00 Uhr



Wir wünschen unseren Kunden und ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr. Für Ihre Treue und das damit in uns gesetzte Vertrauen möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken.

Familie Baasch und Mitarbeiter

Alte Dorfstraße 53, 24253 Probsteierhagen
Tel. 0 43 48/84 90, Fax 0 43 48/91 95 50

IHR Kaufmann Frischemarkt Baasch
Inhaber Matthias Baasch

Täglich wechselnde Gerichte aus "Andreas Suppenküche"

SUCKOW'S GASTHOF

Restaurant · Hotel · Biergarten

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Ihre Familie Kuhn und Mitarbeiter



Direkt aus dem
Punsch-Mobil:

*Thomas - Sylvesterpunsch
ab Mitternacht am Biergarten!*

Suckow's Gasthof, 24253 Probsteierhagen, Alte Dorfstraße 41, Tel.: 04348/351, Fax: -7813

Voranzeige:

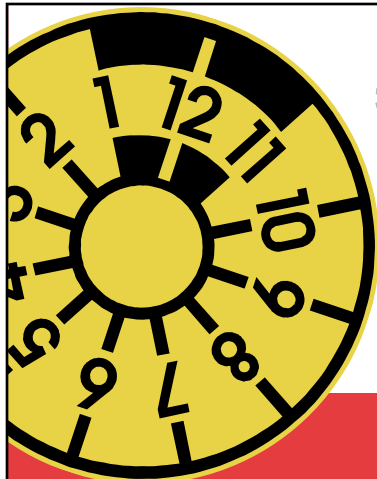
Mehlbüddelessen am 11. - 12. - 13. - und 15. Februar 2008 bitten um Voranmeldung

Vom 23.12. bis zum 05. Januar bleibt unser Betrieb geschlossen

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN UWE MÜHLENSTEDT

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung mit eigenem Wagen
Erledigung aller Formalitäten
Abrechnung mit allen Versicherungen u. Sterbekassen

Schönkirchen, Mönkeberger Weg 2a, Tel. (0 43 48) 364



SAT Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10



Ihr Dachdeckermeister

Tel. 0 43 48 / 91 24 00
Fax 0 43 48 / 91 24 01

MALÜ
BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei

Olaf Malü · Dachdeckermeister
Augustental 40 · 24232 Schönkirchen

VELUX geschulter Betrieb *Qualität von Meisterhand*

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen

Fenster und Türen aus Kunststoff-, Holz-, Alu- und Holz/Alu • Vordächer

Faltstores • Markisen • Sonderposten



Borsigstraße 15 a
24145 Kiel-Wellsee

Telefon: 0431/67 27 28
Telefax: 0431/67 17 10

Info@kielmann-fenster.de
www.kielmann-fenster.de

Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung

Sonnenschutz • Jalousien • Innentüren



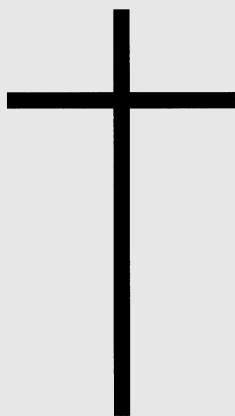




Insektenschutz • Fensterbänke • Garagentore • Wintergärten • Rollläden

Erd-, Feuer- und Seebestattungen **UWE SINDT**

Laboe • Feldstraße 3 • Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt, zu Hause, im Krankenhaus oder Altenheim, sprechen Sie mit uns. Wir kommen auf Wunsch ins Haus. Wir beraten Sie und erledigen alles weitere. Abrechnung mit allen Kassen und Versicherungen. Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeisterin Margit Lüneburg

Für die einzelnen Artikel
sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:
Gemeinde Probsteierhagen,
Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen, Telefon (0 43 48) 89 16,
e-mail: ortsnachrichten@freenet.de, www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
25. jeden Monats

Gesamtherstellung:
Druckerei Saxen, Gutenbergstraße 26, 24118 Kiel
Telefon (04 31) 57 73 48, Fax (04 31) 5 71 93
e-mail: saxendruck@gmx.de

Auflage: 1.350 Exemplare
Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 13. Dezember 2007



Ihr Party-Service für große und kleine Feste

Hagener Weg 11 . Prasdorf . Tel. 04348-8289

Frisches Geflügel bitte bis zum 12.12.07 vorbestellen.

Unsere Festtagsempfehlung



*Frische Gänse, Puten, Flugenten- und Hausenten.
Hirschkeule, Dammkeule, Wildschwein, Rehkeule u.
Rehrücken.*

*Auf Wunsch liefern wir Ihnen alles auch gerbaten und mit Beilagen,
entsprechenden Saucen u. Füllungen.*



Wie immer auch wieder unsere bekannte Spezialität:

*Geräucherte Putenbrust mit üppiger Dekoration und 3 erlesene
Salate, 3 leckere Saucen sowie Baguettesorten oder Gratin*



*p. P. € **12.50***

Kasseler in Blätterteig

Mit reichlich Kartoffelgratin, sowie Toskanischer Lauchsalat

*p. P. € **9,80***

*Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr*



Für die Silvesterparty

Brunch - Buffets • Holsteiner - Buffets • Gala - Buffets



Infos unter Tel. 04348/8289 oder

www.party-service-thiessen.de



VR-Wintertraum

11 % Bonuschance p.a. * für Ihre Geldanlage

DZ Bank-Garantiezertifikat, eff. Renditechance 6,13 % p.a. bis 8,13 % p.a.
je nach Laufzeit (16 Mon. bis 52 Mon. - abhängig von Indexentwicklung)

nur für kurze Zeit

oder
schneeweiche 4,1 % p.a.*

* Sparbrief, 4 Jahre Lfz., Mindestanlage 5.000 €, kein Risiko, keine Kosten

Liebe Mitglieder und Kunden, wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und freuen uns darauf, Sie auch im Neuen Jahr vertrauensvoll beraten zu dürfen.



Ines Böttcher
☎ 04348-1015



Uwe Rostek
☎ 04344-303120



Jutta Toschke
☎ 04348-1015



 **Raiffeisenbank**

in Probsteierhagen, Alte Dorfstraße, ☎ (04348)1015